



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL IMMOBILIEN

Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung

Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

55. Jahrgang

Donnerstag, 25. Juli 2024

Nummer 30

Feinster Wortwitz und Satire beim Event Sommer



Uli Höhmann, Andrea Maria Fahrenkamp, Leander Bauer und Meike Harms (v.l.) bestritten den Poetry-Slam, während Laura Paloma durch den höchst unterhaltsamen Abend führte. Foto: Diehl

Königstein (as/nd) – Zwei Schmuckstückchen der Kleinkunst haben die Besucher in den vergangenen Tagen beim Event Sommer in der Konrad-Adenauer-Anlage genießen können. Kabarett mitten aus dem (Schul-)Alltag und ein lyrischer Wettstreit beim Poetry-Slam sorgten wechselweise für Erheiterung und Begeisterung, für Kurzweiliges und Geistreiches – und das wie bei allen Veranstaltungen des Königsteiner Event Sommers bei freiem Eintritt.

„Budde braucht Schlaf“ hieß das Programm am Donnerstagabend von Taunusgymnasium-Deutschlehrer Franz-Peter Budde, das mit hellwachen Wortwitz und feiner Realsatire daherkam. Der Name hatte seinen Grund in der kongenialen Rolle, die Alexander Schlaaf, Hobby-Schauspieler an der Volkshaus-Bühne Bad Homburg und Schulsozialarbeiter am TGK, bei den politischen Dialogen im ersten Teil des Programms innehatte. Nach der Pause kam in Anne Burkhardtova noch eine ehemalige Schülerin und Mitglied von Buddes Schulkabarett am Louis-Vuitton-Gymnasium in Bad Prada (Vorsicht: Satire!) als Mutter im Elterngespräch und als Schulsekretärin auf die Bühne, und mit Kevin Haubitz war am Klavier noch ein weiterer früherer Schüler mit musikalischem Zwischenspiel und zur Begleitung von Buddes umgedichteten Liedern mit von der Partie.

Ein paar weitere Schüler, auch aus dem von Budde vor zehn Jahren gegründeten Schulkabarett, waren – und das ist in den Sommerferien in Königstein etwas Besonderes – ebenfalls gekommen, nebst gut 100 Zuhörerinnen und Zuhörern, für die der Königsteiner Veranstaltungsmanager Ronald Wolf zur planmäßigen Bestuhlung sogar einige zusätzliche Bierbänke aufstellen musste.

Ja, im letzten Satz wurde gegendert – auch ein Thema, dem sich Budde auf witzige, aber auch bedenkenswerte Weise widmete. „Ich verstehe die Intention dahinter“, sagt der Deutschlehrer Budde, mit der Umsetzung mit Binnenzeichen ist er aber nicht einverstanden. „Ich sehe nur noch Sternchen und nicht mehr die Menschen, die es verdient hätten“, hielt er in dem Zwiegespräch seinem Widerpart Alexander Schlaaf entgegen, der einen engagierten Vertreter des Genderzwangs gab. Politisch wurde es an weiteren Stellen, etwa bei den Nummern zum Klimawandel – ob zum einstigen Wassernotstand in Königstein und dem Konflikt, den privaten Pool dennoch füllen zu müssen, oder den Hochwassern in diesem Jahr in Niedersachsen und im Saarland. „Ohne Gummistiefel kann man in Deutschland keine Politik machen, nur die Außenministerin inszeniert ihre Patschfüße“, so

Buddes Beobachtung. Auch die „Pandadiplomatie“ eines Markus Söder in China konnte er nicht unkommentiert lassen: „Wenn er ein Tasmanischer Teufel wäre, dann wäre er der einzige seiner Spezies, der in jede Fotofalle tappt.“ Der gebürtige Westfale Budde feuerte mehr als zwei Stunden lang sein breites Repertoire ab, das er sich vor allem seit seinem Umzug in Königstein im Jahr 2002 aufgebaut hat – und dessen Alltags-Gedichte, die auch an diesem Abend für strapazierte Lachmuskeln und großen Applaus sorgten, regelmäßig in der Königsteiner Woche einen Platz finden.

Bei seiner Inspirationsquelle Schulleben ging es um die Wespenjagd im Klassenraum mit von Insektenleichen übersäten Klassenbüchern, pubertäre Schülersprache in den Umkleiden im Schwimmunterricht oder auch eine Odyssee bei der Rückfahrt mit der Deutschen Bahn von einer Klassenfahrt nach Hamburg, nach der die Schüler ihren in „Jagdfahrzeugen“ zum Bahnhof gekommenen Eltern erleichtert in die Arme fallen wie nach einem Survival Camp, während Lehrer Budde einfach zu Fuß nach Hause geht.

Ja, das Taunus-Bürgertum hat es dem Wortschöpfer angetan, es bekommt mehrfach sein Fett weg – augenzwinkernd, versteht sich. Wie bei der Nummer „Ein Rhodesier im Flammkuchenhaus“ über einen ursprünglich für die Löwenjagd im südlichen Afrika gezüchteten Rhodesian Richback und die Besitzerin dieses „Rottweilers der Bourgeoisie“ sowie deren Interagieren mit anderen tierischen und menschlichen Restaurantbesuchern. Aber Prinzipien haben diese Königsteiner.

Als der Regierungspräsident im Schulsekretariat anruft und dem Louis-Vuitton-Gymnasium einen Geschichts- und Sportlehrer aus dem Thüringischen (wer könnte wohl gemeint sein?) andienen möchte, da macht die Schulsekretärin klar: „In Königstein gibt es keinen Rassismus, nur Kapitalismus. In Königstein ist man mit seinem Kontostand integriert.“ Einfach nur ans Herz ging Buddes Geschichte „Mein grauer Taschenrechner“ über die untrennbare Beziehung des Pädagogen zu seinem Casio FX 95 („Er kam zu mir, um zu bleiben“), und zum Ende seines gut zweistündigen Programms bewies Budde, dass er auch singen kann.



Den realen Schulalltag als Satire auf die Bühne gebracht: die ehemaligen Schüler Kevin Haubitz und Anne Burkhardtova mit Deutschlehrer Franz-Peter Budde Foto: Schramm

KOMPLETTE THEORIE (KLASSE 8) IN NUR 7 WERTTAGEN!

INTENSIVKURSE SOMMER 2024

JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!

SOMMERKURS 1 13.07.2024 – 20.07.2024 Filiale Königstein und Bad Homburg	SOMMERKURS 4 10.08.2024 – 17.08.2024 Filiale Oberursel und Friedrichsdorf
SOMMERKURS 2 20.07.2024 – 27.07.2024 Filiale Oberursel und Friedrichsdorf	SOMMERKURS 5 17.08.2024 – 24.08.2024 Filiale Königstein und Bad Homburg
SOMMERKURS 3 27.07.2024 – 03.08.2024 Filiale Kronberg	

Nähere Informationen zur Fahrtschule Hochtaunus und alle, was du über deinen Führerschein wissen musst, findest du online auf fahrtschule-hochtaunus.de

Fahrtschule Hochtaunus
inkl. Markus Lamberger
drive up your life

TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH

Ihr Fachgeschäft für kostbare Teppiche

seit 1965 in Frankfurt

JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN!!!

WÄSCHE- UND REPARATUR-SERVICE
Abholen und liefern gratis!

Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069-23 25 81 | www.teppich-frankfurt.de

apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

MAUK GARTENWELT

Summer Sale Bis zu **30%** auf Gartenmöbel

Dining-Lounge "Teramon"
Gestelle aus Aluminium, mit Qualicord-Seil, Vironwood-Tischplatte in heller Teakholzoptik, inkl. Polster, Set **1.799€**
1.399€

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Fortsetzung auf Seite 3

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

100 Jahre Freibad im Woogtal: Familienfest mit Spielmobil am Samstag



Wasserspaß ist garantiert am kommenden Samstag im Freibad.

Foto: Stadt Königstein

Sommer, Sonne, Familienspaß – zum Jubiläum des Königsteiner Freibads im Woogtal gibt es am Samstag, 27. Juli, ein Familien- und Sportfest. Schwimmmeister Robert Tews: „Tauchen Sie ein in ein straffes Programm voller Spaß und Action beim Familien-Spiel- und Sporttag.“

Das Kinderspielmobil steht auf der großen Wiese für die kleinen Gäste von 12 bis 17 Uhr bereit. Des Weiteren steht der Tag unter dem Motto: „Bewegen und Entspannen“. Besucherinnen und Besucher können sich auf insgesamt fünf verschiedene Yogakurse freuen. Tews: „Beginnen Sie den Tag mit Yoga für Erwachsene von 10 bis 11 Uhr, gefolgt von Partner Yoga von 12.30 bis 13.30 Uhr – ideal für Freunde, Geschwister, Paare und Eltern

mit Kindern.“ Von 15 bis 15.30 Uhr können die Jüngeren beim Kinder-Yoga hineinschnuppern. Von 16.15 bis 17 Uhr geht es weiter mit Aqua-Yoga.

Das Highlight des Tages gibt es zwischen 17.30 und 18.30 Uhr: SUP-Yoga! Der Schwimmmeister: „Bringen Sie Ihr eigenes Board mit oder leihen Sie sich eines. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, aber keine Sorge – unsere Yoga-Lehrerin wird ab 18.30 Uhr weiterhin im Wasser sein, um allen die Möglichkeit zu geben, ihre Balance und Beweglichkeit auf dem Board zu testen.“

Alle „Wasserratten“ können sich also auf einen Tag voller Aktion, Entspannung und Spaß im Freibad freuen. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro.

Reisepass – Lange Wartezeiten während der Urlaubszeit

Zu Beginn der Urlaubszeit gibt es immer wieder Schwierigkeiten bei der Lieferung von Reisepässen durch die Bundesdruckerei, aktuell sind es etwa acht Wochen anstatt circa drei Wochen. Grund für die Lieferengpässe sind die stark gestiegenen Antragszahlen seit Jahresbeginn vor allem für Reisepässe bei der Bundesdruckerei, so die Stadtverwaltung Königstein.

Für Reisen in die meisten Länder könnten sich Bürgerinnen und Bürger auch einen vor-

läufigen Reisepass ausstellen lassen, um die Reise nicht verschieben zu müssen. Alternativ ist auch die Beantragung eines Express-Reisepasses möglich.

Sollte der Reisepass nicht rechtzeitig bereit liegen, nehmen Antragsstellerinnen und Antragssteller bitte telefonisch unter der Telefonnummer 06174 202369 mit dem Bürgerbüro auf oder man bucht einen Termin online über die Homepage der Stadt Königstein unter www.koenigstein.de.

Insektenfreundliches Königstein: Wiese am Kurbad gemäht



Nach der Mahd kommen auf der Wiese am Kurbad die ersten Blütenpflanzen wieder zum Vorschein. Die Insekten freut's!

Foto: Stadt Königstein

Die lang andauernde nasse Witterung bereitete dieses Jahr Landwirten und Wiesenbesitzern große Schwierigkeiten. Die Wiesen konnten nicht gemäht werden, das Heu wäre nicht trocken geworden. Auch die Wiese am Kurbad wuchs in die Höhe und die Blütenpflanzen wurden von den Gräsern langsam überwuchert. „Doch Ende Juni gab es endlich ein Zeit-

fenster“, teilt die ehrenamtliche Gründezernentin Gabriela Terhorst mit. „Unser Ortslandwirt konnte die Wiese mähen und das Heu ernten. Seine Kühe und Schafe werden es im Winter genießen.“

Nach der Mahd zeigen sich auf der Wiese nun wieder die ersten Blütenpflanzen, die von den Insekten besucht werden. Vor fünf Jahren hatte die Stadt Königstein die Rasenfläche neben dem Kurbad in eine extensive Mähwiese umgewandelt.

„Wir haben Saatgut von einheimischen Pflanzen verwendet, die natürlicherweise in unserer Region vorkommen“, so die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf, „denn viele Insekten haben sich auf einzelne heimische Pflanzen spezialisiert und können mit fremdländischen Blumen nichts anfangen.“

Seit 2019 wird die Wiese nur noch ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Wichtig ist, dass das Mähgut abtransportiert wird. Sonst würde die Wiese wieder nährstoffreicher werden und die Wildblumen allmählich wieder verschwinden.

Sommerferienprogramm startet in der dritten Ferienwoche

Mit einem Billard-Turnier im Jugendhaus in der Schneidhainer Straße 2 beginnt am Dienstag, 30. Juli, das Sommerferienangebot der Jugendarbeit Königstein. In der dritten und vierten Jugendwoche hat das Jugendhaus jeweils dienstags bis freitags von 15 bis 20 Uhr

geöffnet. In der fünften und sechsten Woche ist das JUZ in der Konrad-Adenauer-Anlage mit vielfältigen aktiven und auch ruhigen Angeboten geöffnet. Auch für die Jüngsten wird es in Kooperation mit der städtischen Kindertagespflege verschiedene Angebote geben.

Sommerferienangebot 2024 Jugendarbeit Königstein

3. + 4. Ferienwoche:
Jugendhaus geöffnet



30.07. - 02.08.

15 - 20 Uhr

06.08. - 09.08.

15 - 20 Uhr

30.07. Billard-Turnier

01.08. Cocktailabend

06.08. Mario Kart-Turnier

08.08. Filmabend

5. + 6. Ferienwoche: JuZ im Park
Konrad-Adenauer-Anlage

13.08. - 16.08.

15 - 20 Uhr

20.08. - 23.08.

15 - 20 Uhr



u. A. Graffiti, Kinderschminken, Kletterturm, Zirkusworkshop, Outdoorspiele, Musik, mobile Lesecke der Stadtbibliothek, Angebote für Jüngere, u.v.m.

Weitere Infos unter:

www.koenigstein.de oder jugendarbeit@koenigstein.de



Veranstalter: Magistrat der Stadt Königstein im Taunus

Bildquelle: www.pixabay.com



Spaziergänge nah an der Natur

Wald, Wasser, Luft – bei drei thematischen Spaziergängen können Interessierte die Natur in den nächsten Tagen besonders intensiv spüren.

Los geht es bereits am heutigen Donnerstagabend (25. Juli) um 18 Uhr mit dem diesmal zweistündigen Königsteiner Abendspaziergang zum Thema „Der Wald im Klima-Wandel“. Unser Wald ist im Umbruch. Hohe Temperaturen und extreme Trockenperioden setzen ihm arg zu. Bäume, wie die Fichte, die es eher kalt mögen, aber viel Wasser benötigen, leiden unter dem Klimastress und haben in der Folge auch keine Kraft mehr, sich gegen Schädlinge zu wehren.

Was soll nun werden? Wird sich der Wald erholen? Oder wird er sich verändern? Diesen Fragen stellt sich auch der HessenForst. Die Kur- und Stadtinformation (KuSi) lädt gemeinsam mit HessenForst zu diesem Rundgang ein, auf dem diese schwierige Thematik aufgegriffen, ein Eindruck vom Wirken von HessenForst in Zeiten des Wandels gegeben und erläutert wird, welche Möglichkeiten einer künftigen Entwicklung zur Disposition stehen. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202 251 oder info@koenigstein.de
Treffpunkt ist um 18 Uhr am Waldparkplatz Schardwald, am Ende des Scharderhohlweges im Stadtteil Falkenstein.

Am Freitag, 26. Juli, führt „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ als belebender Ausflug auf einen der beiden Burgberge. Sie startet diesmal um 19 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a. Kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das rund 90-minütige Erlebnis ab. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung (s.o.) wird gebeten.

Zur frühzeitigen individuellen Planung gibt die KuSi bereits einen Vorausblick auf den kommenden Donnerstag, 1. August. Dann wird sich der Königsteiner Abendspaziergang mit „Bachläufe und Gewässer in Königstein“ beschäftigen, geführt wird die Tour von Bau- fachbereichsleiter Gerd Böhmig.

Treffpunkt für die rund zweistündige Exkursion ist um 18 Uhr am Königsteiner Kurbad. Sie endet am Freibad im Woogtal. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feinster Wortwitz und Satire

Fortsetzung von Seite 1

Bei „Atemlos zum Abitur, bei G8 da rennt die Uhr“ stimmt das Publikum mit ein – und als Budde die Fußball-Europameisterschaft in das bekannteste Lied von Leonard Cohen hineindichtete, hieß es nach dem entscheidenden Handspiel der Spanier gegen Deutschland einfach nur noch „Hallelujah“.

66 Jahre alt ist Budde, das kommende Schuljahr soll sein letztes werden. Kommt dann die nächste Karriere als Kabarettist? Wohl eher nicht, sagte er am Donnerstag, dafür bräuhete er Mitstreiter. Aber vielleicht ist hier auch noch nicht das letzte Wort gesprochen – bei einem echten Typen wie Franz-Peter Budde würde das niemanden wundern.

Meisterlicher Poetry-Slam

Am vergangenen Samstag ging es weiter mit der Kleinkunst im Rahmen des Event Sommers – und zwar mit dem bekannten Poetry-Slam, einem literarischen Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte – ohne Requisiten oder Verkleidungen – vorgetragen werden. Den Sieger kürt das Publikum durch Applaus. Vier Wortkünstler waren bei erneut bestem Wetter zum Wettbewerb angetreten, der von Profi-Slammerin Laura Paloma souverän moderiert wurde. Auch hier zahlreiche Besucher, die sich auch auf mitgebrachten Decken vor der Bühne tummelten, nicht ohne zwischendurch einen Abstecker zum Essens- und Getränkeangebot an der Oechsle-Weinbar zu machen.

Erster Kandidat war Uli Höhmann, amtierender Hessenmeister im Poetry-Slam. Der für seine lautstarke Performance bekannte Kabarettist, Journalist, Moderator und Autor aus Frankfurt hatte mit seinem Bericht über einen Andalusienurlaub die Lacher auf seiner Seite. „Die Nacht ist da und mit ihr ratatata, die Müllabfuhr von Malaga.“

Andrea Maria Fahrenkampff, saarländische Slam-Meisterin des Jahres 2017, trat als Nächste an. In ihrem humoristischen Vortrag über Prokrastination, sozusagen die Kunst, etwas aufzuschieben, erkannte sich wohl so manch einer wieder. „Mit halb gutem Gewissen und ein wenig Sorgen, denke ich mir: Den Rest mach ich morgen“, beschrieb sie das Lernen für eine Klausur.

Leander Bauer, amtierender Slam-Meister von Rheinland-Pfalz in der Gruppe der unter 20-Jährigen, beschrieb einen Nachbarschaftsstreit zwischen Goethe und Schiller. Nachdem diese sich über ein Loch unter dem Gartenzaun gestritten hatten, vertrug man sich wieder. „Als Schiller eines Tages viel zu früh



„Budde braucht Schlaf“ für gewitzte Dialoge: Franz-Peter Budde und Alexander Schlaaf (v.l.) **Foto: Schramm**

verstarb, weinte Goethe bitterlich an seinem Grab“, so Bauer.

Ernstere Töne schlug Meike Harms an, Vizemeisterin im deutschsprachigen Poetry-Slam. Sie bezog sich auf einen Text von Bertolt Brecht – Das Lied vom Anstreicher Hitler. Sie beschrieb, wie sie ihren Kindern erklärte, was man gegen einen Despoten tun kann und sicherte sich damit den Einzug ins Finale. „Ich habe die Macht der Worte und fühle mich doch oft machtlos“, erklärte Harms.

Nachdem die drei verbliebenen Kandidaten erneut gegeneinander angetreten waren, stand mit Andrea Maria Fahrenkampff, welche die Vor- und Nachteile ihrer geringen Körpergröße abwog, die zweite Finalistin fest. Die endgültige Siegerin war schließlich Meike Harms, die über die Tücken der Partnersuche sprach. Ihr witziger Preis – ein Fläschchen Seifenblasen – war dann vielleicht ein Hinweis, dass Sprache mehr als leere Wortblasen ist, vielmehr ein scharfes Schwert, das man gezielt und friedlich nutzen sollte.

Auch nachdem das Bühnenprogramm beendet war, genossen noch einige Besucher den lauen Sommerabend in der Konrad-Adenauer-Anlage. Wer die Veranstaltung verpasst hat und gerne mal einen Poetry-Slam erleben möchte, sollte sich den September vormerken. Vom 19. bis 21. September findet die Hessische Poetry-Slam-Landesmeisterschaft in der „Goldenen Krone“ und der „Centralstation“ in Darmstadt statt.

Weiteres Programm

Aktiv geht der Event Sommer mit dem Yoga Zentrum Main-Taunus am Donnerstag, 25. Juli, von 19 Uhr an weiter. Mitmachen ist erwünscht!

Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit den härtesten Gitarrenriffs und Soli am Schlagzeug verspricht wieder der „Battle of the Bands“ am Freitag ab 19 Uhr zu werden. Denn der Gewinner, den neben einer Jury auch die anwesenden Rockfans wählen dürfen, bekommt den 13. und letzten Slot für Rock auf der Burg am 10. August und spielt dort sogar den Opener. Darum bewerben sich Admiral Camilla, Blizzclub, Violet Tomorrow und als Special Guest ATRIO.

Wer eher aktuelle Chart-Breaker, Soukklasker und Oldies hört, und das in unterschiedlichen Sprachen wie Portugiesisch, Türkisch und österreichischem Dialekt, der ist beim Lagerfeuerkonzert mit der Frankfurter Band The Gypsies am Samstag ab 19 Uhr garantiert richtig.

Akustik-Pop schließt dann am Sonntag, 28. Juli, ab 15 Uhr das Wochenende ab. Carpet Ride & Anja Mann haben sich vorgenommen, mit dem passenden Puls und Vibe für einen entspannten Nachmittag zu sorgen.

Alle Veranstaltungen des Event Sommers finden in der Konrad-Adenauer-Anlage in der Stadtmitte statt.



Bertolt Brecht und Partnersuche: die Themen von Poetry-Slam-Gewinnerin Meike Harms **Foto: Diehl**

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenberg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen und Wienergeflecht, Heizungsgeflecht u. v. m.

An- und Abfahrt kostenlos im Umkreis von 100 km

Polsterei sowie Leimarbeiten und Restaurationen aller Art.

Am Kronberger Hang 4 (gegenüber Samsung)
65824 Schwalbach am Taunus
Wilhelmine Schaak · Tel. 0171 43 72 161
schaak.rattanmoebel@gmx.de

Polsterei & Stuhlflecherei

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

ASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Elektro Schießer
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Thalgo Polynesia Spa Ritual

So fühlen Sie die Schönheit der polynesischen Inseln!

Gehen Sie auf eine exotische Entdeckungsreise und lassen Sie sich von den traditionellen Schönheitsgeheimnissen der Maori verzaubern. Ein professionelles Peeling und eine einzigartige Massage mit warmen Sandstempeln lassen Sie auf eine exotische Entdeckungsreise gehen.

120 Min · **149 EUR** statt 180 EUR

T 49 6174 90 9100
E ascara.falkenstein-grand@brhhh.com
W brhhh.com/falkenstein-grand/balance-spa
@ascara.beauty

ASCARA Beauty Spa
im Falkenstein Grand
Debusweg 3 · 61462 Königstein

AKTION

ASCARA

Königsteiner Ascan Iredi neuer FDP-Kreisvorsitzender

Königstein (kw) – Der Königsteiner FDP-Partei- und Fraktionschef Ascan Iredi ist zum neuen Kreisvorsitzenden der FDP Hochtaunus gewählt worden. „Ich habe mich um den Vorsitz beworben, da mir auf der einen Seite Kontinuität und Erfahrung an der Parteispitze im Hochtaunuskreis wichtig sind, auf der anderen Seite aber frischer Wind gerade im Außenauftritt des Kreisverbands notwendig ist“, erklärt Iredi seine Motivation. Das Ergebnis bei der Europawahl hat gezeigt: Die FDP legt im Hochtaunuskreis sogar zu, während Grüne massiv und die SPD leicht abgeben haben.

„Wirtschaftskompetenz und der verantwortungsvolle Umgang mit Steuereinnahmen sind für viele Menschen bei der Stimmabgabe noch immer wichtig genug, um die FDP zu wählen. In meine jetzt anstehende Amtszeit fallen die Bundestagswahl 2025 und die Kommunalwahl 2026. Ich werde diese Herausforderungen kraftvoll managen und freue mich dabei, mit einem motivierten Team zusammenzuarbeiten“, sagt der 57-jährige Königsteiner, der vielen von seinen zwei Bürgermeisterkandidaturen bekannt ist. Beruflich leitet Ascan Iredi das Portfoliomanagement

eines Vermögensverwalters, kümmert sich als Kreistagsabgeordneter zusätzlich um die Sozialpolitik im Kreis und bringt sich bei der Kulturpolitik in Land und Bund ein. Ascan Iredi fasst zusammen: „Ich denke liberal, weil ich mir an vielen Stellen weniger Staat wünsche, aber gleichzeitig die Sicherheit dabei gewahrt werden muss. Die Menschen sollen sich frei entfalten können, was auch immer der Allgemeinheit nützt, wenn Steuereinnahmen generiert werden, die für die wirklich wichtigen Aufgaben verwendet werden.“

Wärmeversorgung für Kita am Hardtberg bleibt offen

Königstein (as) – Die letzte Sitzung der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung vor den Sommerferien war eine der kürzesten der jüngeren Vergangenheit. Da die Haushaltsberatungen erst nach der Sommerpause im September beginnen werden, standen keine Themen auf der Tagesordnung, die eine längere Aussprache erforderten.

Wenn auch für die Bürger nicht unbedingt erfreulich, so waren die Preiserhöhungen in der geänderten Wasserversorgungs- und Entwässerungssatzung nach Kalkulation durch Rödel & Partner und gutachterlicher Empfehlung nicht mehr strittig. Sie hatten auch bereits den Haupt- und Finanzausschuss passiert. Der Preis für einen Kubikmeter Frischwasser steigt ab dem 1. Januar 2025 moderat von 2,56 auf 2,71 Euro, der für einen Kubikmeter Schmutzwasser deutlich von 2,35 auf 2,91 Euro, während das Niederschlagswasser mit 0,96 Euro (bisher 1,05 Euro) je bebautem Quadratmeter Grundstücksfläche günstiger wird.

Wichtig werden dürfte noch der Prüfantrag der Stadtverordneten, ob eine erhöhte Wasserentnahme höher besteuert werden soll und Gartenzähler (auf die keine Schmutzwassergebühr anfällt) abgeschafft werden – eine schon länger erwartete Konsequenz aus dem Wassernotstand des Jahres 2022. Eine Betriebskommission soll jetzt beauftragt werden, hierfür eine Gebührenentwurf zu erstellen.

Interessant unter dem Oberbegriff Ressourceneinsparung war noch der Antrag von Cordula Jacobowsky, die geplante Nahwärmeversorgung für das Wohngebiet Hardtberg und die neue Kita „Wirbelwind“ fallen zu lassen, da de facto keine Anschlusspflicht bestehen wird und ein wirtschaftlich sinnvoller Betrieb dieses Netzes dadurch fraglich sei. Auch wenn der Antrag mehrheitlich abgelehnt wurde, so ging in der Folge der Änderungsantrag der FDP durch, der darauf abzielt, dass – parallel zur Vorbereitung des Contractings für die Heizung des Kindergartens Wirbelwind inklusive Nahwärmeversorgung – geeignete Heizungsanlagen nach aktuell bestem ökologischen sowie ökonomischen Standard für den Kindergarten ohne Nahwärmeversorgung in Eigeninvestition zu ermitteln und im Anschluss jenem Konzept (Contracting versus eigene Investition) den Vorrang zu geben, das mittel- und langfristig für die Stadt Königstein günstiger ist.

Damit ist wieder komplett offen, mit welchem Heizsystem die hochmoderne Kita, deren Rohbau fast abgeschlossen ist, derzeitig betrieben wird. Die Tür für ein autarkes System wie eine Wärmepumpe ist also wieder offen. Insofern gingen die beiden Anträge in die gleiche Richtung.

Neuer B-Plan für das Grundschulkarree

Beschlossen wurde zudem der Bebauungsplan K83 „Grundschulkarree“ für das Dreieck Wiesbadener Straße/Frankfurter Straße/Jahnstraße. Hiermit wird eine Überplanung des bisherigen B-Plans für dieses bedeutende Areal nach aktuellen städtebaulichen Erfordernissen möglich. Ziel des Bebauungsplanes ist es, den zentralen Versorgungsbereich der Stadt Königstein mit seiner Geschäftsstruktur fortzuentwickeln und zu stärken, um weiterhin eine vitale, funktionierende Innenstadt für die Stadtgesellschaft zur Verfügung stellen zu können. Weiterhin soll über den Bebauungsplan die heute städtebaulich ungelöste Situation des Aneinanderstoßens von großteiligen Gebäudestrukturen an die eher kleinteilige Altstadtbebauung gelöst werden. Gerade diese sehr prominent und expo-



niert liegenden Grundstücke in der Innenstadt bedürfen einer geordneten Überplanung. Hier müssen die verschiedensten städtebaulichen Faktoren, aufgrund der sehr unterschiedlichen Bebauung, planerisch abgestimmt werden. Im Zuge des Klimawandels ist die Sicherung von vorhandenen Grünstrukturen ein weiterer wichtiger Planungsfaktor. Im Geltungsbereich ist noch ein großes Potenzial für Grünstrukturen vorhanden. Dieses gilt es zu sichern und klimaresilient auszubauen. Des Weiteren soll die Funktionalität der beiden angrenzenden Kreuzungen im

Übergang Adelheidstraße–Frankfurter Straße–Wiesbadener Straße sichergestellt werden. Zur Sicherung der Planung wurde auch eine Veränderungssperre für diesen Geltungsbereich zugestimmt.

Nach nur 80 Minuten konnte Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse die Sitzung beenden und die Parlamentarier in die Sommerpause schicken. Allerdings nicht ohne Hausaufgaben. Der erste Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko wurde den Stadtverordneten in elektronischer Form mitgegeben.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus),

Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle

d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Moormann, Anke

Sodener Straße 6, 61462 Königstein

Tel.: 06174 931283

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 25.07. **Thermen Apotheke**

Am Bahnhof 7, Bad Soden

Telefon: 06196/22986

Fr., 26.07. **Dreilinden Apotheke**

Hauptstraße 19, Bad Soden

Telefon: 06196 22937

Sa., 27.07. **Klosterberg Apotheke**

Frankfurter Straße 4, Kelkheim

Telefon: 06195 2728

So., 28.07. **Quellen Apotheke**

Zum Quellenpark 45, Bad Soden

Telefon: 06196 21311

Mo., 29.07. **Hornauer Apotheke**

Hornauer Straße 85, Kelkheim

Telefon: 06195 61065

Di., 30.07. **Pinguin Apotheke**

Avrillestraße 3, Schwalbach

Telefon: 06196 83722

Mi., 31.07. **Apotheke am Markt**

Frankenallee 1, Kelkheim

Telefon: 06195 6773250

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Tel. 06174 9385-0

kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2

61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm

redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für

Königstein mit den Stadtteilen

Falkenstein, Mammolshain und

Schneidhain sowie Glashütten

mit den Ortsteilen Schloßborn

und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41

vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,

Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Infos aus der

Kur- und Stadtinformation Königstein

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte

*Oechsle – Die Weinbar

Deutsche Weine & Sekt der Generation Jungwinzer, erstmals auch alkoholfrei. Für den kleinen Hunger gibt es verschiedene Leckereien. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar leider geschlossen! Mehr: www.weinbar-oesle.de.

Do 25.7. | 12.30 bis 19.30 Uhr | Treffpunkt: JUZ, Schneidhainer Straße 2

SOMMERFERIENANGEBOT 2024: Foto-Tour im Palmengarten

Gemeinsame Fahrt in den Palmengarten um Bilder von allen Schönheiten des Palmengartens zu fotografieren. Kostenbeitrag 10 Euro.

Anmeldung erforderlich unter: jugendarbeit@koenigstein.de.

Do 25.7. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Scharldwald, Falkenstein

Königsteiner Abendspaziergang: Der Wald im Klima-Wandel

Geführte Rundwanderung mit Mitarbeiter von HessenForst zum Thema „Unser Wald ist im Umbruch“. Ca. 2 Std. Teilnahmegebühr 5 Euro (Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro). Anmeldung (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Do 25.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte, Klosterstraße

KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER: Yoga im Park

Ganz egal, ob Yogaerfahrung mitgebracht wird oder Yoga-Neuling, das Team des Yoga Zentrums Main-Taunus in Hofheim lädt ALLE zum Mitmachen ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Do 25.7. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c

Tanz im Kurhaus

Beschwingte Tanzmusik bekannter und beliebter Klassiker mit Heinz Eichhorn. Der Eintritt ist frei.

Fr 26.7. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 26.7. | 12.30 bis 19.30 Uhr | Treffpunkt: Rathausvorplatz, Burgweg 5

SOMMERFERIENANGEBOT 2024: Parcours-Training

Am Parcoursgelände, wartet der Trainer um die ersten Kniffe, aber auch die einen oder anderen Tricks an die Jugendlichen weiterzugeben. Kostenbeitrag 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter: jugendarbeit@koenigstein.de.

Fr 26.7. | 18.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte, Klosterstraße

KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER: Battle of the Bands

Die heißesten Newcomer-Rock-Acts der Region treten gegeneinander an & kämpfen um den Einzugs in die Burgruine Königstein! Die Gewinner eröffnen das „Rock auf der Burg Festival“ am 10. August 2024. Der Eintritt ist frei.

Fr 26.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Belebende Rundwanderung inkl. Übungen ins reizvolle Klima Königsteins. Ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Sa 27.7. | Ganztägig | Freibad im Woogtal, Forellengeweg

100 Jahre Freibad im Woogtal | Familienfest mit Spielmobil

Das Kinderspielmobil steht auf der großen Wiese für die kleinen Gäste von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr bereit. Des Weiteren steht der Tag unter dem Motto: „Bewegen und Entspannen“. Besucherinnen und Besucher können sich auf insgesamt fünf verschiedene Yogakurse freuen. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Tag voller Entspannung und Spaß im Freibad!

Sa 27.7. | 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte, Klosterstraße

Königsteiner Event Sommer | Lagerfeuerkonzert: The Gypsies

Virtuose Musiker auf höchstem Niveau, die aktuelle Chart-Breaker, Soukklaskiker aber auch funkelnähe Oldies auf die Bühne bringen. Der Eintritt ist frei.

So 28.7. | 15.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage Stadtmitte, Klosterstraße

Königsteiner Event Sommer | Musik im Park: Carpet Ride & Anja Mann

Die Band liefert Popsongs im akustischen Gewand und das mit drei Menschen, zwei Stimmen, einer Gitarre, einem Cajon & einem Bass. Eintritt ist frei.

Mo 29.7. bis So 11.8. | während der Öffnungszeiten der KuSI, Hauptstr. 13a

Taschen-Sammel-Aktion für den guten Zweck

Sammelaktion zu Gunsten des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. Hinweis: Die Taschen werden beim Herbstmarkt in Oberusel verkauft und der Erlös kommt den von Gewalt betroffenen Frauen & Kinder im Frauenhaus und der Beratungsstelle in Oberusel zugute. Koffer können nicht angenommen werden!

Di 30.7. bis Mo 12.8. | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Stadtbibliothek in den Ferien: Wegen interner Arbeiten geschlossen!

Mi 31.7. | 9.46 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 261

Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein

Wanderung vom Goethehaus – Gerbermühle – Oberräder Kräuterefelder – Willemers Häuschen, ca. 10 km, weitestgehend am Main entlang mit leichter Steigung in Sachsenhausen. Einkehr im „Brauhaus am Henninger Turm“.

Mi 31.7. | 15.15 bis 19.45 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3

Blutspende – jeder Tropfen zählt!

Der DRK Ortsverein Königstein lädt zur Blutspende ein. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: www.termintreservierung.blutspende.de.

Kur- und Stadtinformation (KuSI)

mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de & www.koenigstein.de

Kita-Gebühren 30 Prozent rauf? Harte Worte in Glashütten

Glashütten (as) – Kurz vor der Sommerpause hat es in Glashütten noch einen politischen Aufreger gegeben, der Familien mit kleinen Kindern stark treffen könnte. In der Gemeindevertretung stand eine vom Gemeindevorstand vorgeschlagene Erhöhung der Kindergartengebühren um 30 Prozent für das Jahr 2025 zur Abstimmung. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte dem bereits zugestimmt unter der Prämisse, dass danach neu gerechnet werden müsse, anstatt die von der CDU und Bürgermeister Thomas Ciesielski angestrebte automatische Erhöhung um jährlich vier Prozent mitzutragen.

Doch auch dazu sollte es nicht kommen. Eine Mehrheit fand nach langer Debatte der neue Antrag der Grünen, die Vorlage in den Gemeindevorstand zurückzuweisen mit dem Auftrag, bis zur nächsten Gemeindevertretung im September ein neues Modell zu erarbeiten. Dieses soll zu einer einkommensgestaffelten Kita-Gebühr führen. Fakt ist, dass 30 Prozent Erhöhung nicht einmal reichen würden, denn die Kirche zieht sich aus finanziellen Gründen immer mehr aus der Finanzierung ihrer Kindergärten zurück, wodurch die Gemeinde diese mittlerweile bereits mit rund 1,8 Millionen Euro jährlich bezuschussen muss.

Den Schlagabtausch in der Gemeindevertretung hatte Tim Böttger von der Wählergemeinschaft Schloßborn (WGS) angeheizt, nachdem er den geplanten Erhöhungsschritt als „unsozial und für viele Familien nicht leistbar“ kritisiert hatte. Er warf Bürgermeister Ciesielski vor, dass der vorgelegte Beschlussvorschlag eine „Bankrotterklärung seiner gescheiterten Politik“ sei. Seine Konzentration liege eindeutig auf der Einnahmeseite, statt eine – von der Gemeindevertretung seit Jahren gefordert – effiziente Kostenkontrolle insbesondere beim katholischen Kindergarten zu betreiben. Es handele sich insofern um eine reine Weitergabe der Kosten eines externen Dienstleisters, statt um wirksame politische Kontrolle. Böttger legte nach, dass der Bürgermeister selbst „lustig“ erzählt

habe, in Limburg „fast rausgeflogen zu sein“, also beim Bistum als Träger des Kindergartens offenbar nichts erreicht habe. Im Nachgang der Sitzung sei er von seinem früheren Parteikollegen Ciesielski für seine Kritik an dessen Politik verbal scharf angegangen worden, ergänzte Böttger.

Der Bürgermeister verwahrte sich in seinen „Anmerkungen“ zu dem Disput gegenüber dem Tonfall Böttgers, der „dem Bürgermeister, dem Gemeindevorstand und dem Gremium gegenüber beleidigend und einer sachlichen Debatte unwürdig“ gewesen sei. Zudem habe der Wortbeitrag falsche Behauptungen enthalten. Ciesielski stellt klar: Der Gemeindevorstand besteht nicht allein aus dem Bürgermeister, sondern aus acht weiteren Beigeordneten, zum anderen seien die Kita-Gebühren seit 2017 nicht erhöht worden, während viele Kosten wie Tariflöhne und Energie gestiegen seien. Das Hauptamt und der Bürgermeister würden selbstverständlich im Austausch mit allen externen Trägern der Kinderbetreuung (die Gemeinde betreibt keine eigenen Kindergärten) versuchen, Transparenz herzustellen.

Eigentlich müssten die Elternbeiträge sogar um 60 Prozent steigen, so der Bürgermeister, von der angedachten Drittellösung (auf die Eltern entfällt ein Drittel der Kosten) sei man weit entfernt. Um die Kostensteigerungen für die Kinderbetreuung nicht über die Allgemeinheit mit der Grundsteuer B abzufedern, habe sich der Gemeindevorstand mit dem Vorschlag einer Erhöhung um 30 Prozent an die Gemeindevertretung gewandt. Der Ausgang ist bekannt: Ciesielski und der Gemeindevorstand dürfen noch einmal nacharbeiten. Es dürfte dabei – auch wenn es sozial ausgewogener geschehen mag – künftig für die allermeisten Glashütten Familien mit Kindern in der Betreuung teurer werden. Und Tim Böttger wird, das hat er schon angekündigt, von seiner in seinen Augen sachlich weiterhin begründeten Kritik nichts zurücknehmen.

Ein weiterer Schandfleck in Königstein ist weg



Mit dem Motiv der grünen Taunuslandschaft fügt sich die Fassade des Verteilerhäuschens in die nähere Umgebung ein. Bleibt zu hoffen, dass es lange so aussehen wird. **Fotos: privat**

Königstein (kw) – „Manche mögen über einiges offenkundig Unschöne im Stadtbild hinwegsehen. Sie haben sich im Laufe der Jahre daran gewöhnt. Aber andere stören sich doch immer wieder daran“, stellt Heinrich Alter vom Verein BID Innenstadt Königstein fest. BID steht für Business Improvement Districts und bezieht sich somit auf Teilbereiche der Stadt, die durch die Initiative aufgewertet werden. „So ein auffälliges Beispiel war das Gasverteilerhäuschen am Eingang zur Frankfurter Straße, gleich nach dem Kreisel. Es war in die Jahre gekommen und überall mit Graffiti bedeckt.“

Vor einigen Wochen hat sich der BID-Verein der Sache angenommen. Zuerst wurde der



Der Zustand des Funktionsgebäudes vor der Fassadenrenovierung

Kontakt zum Eigentümer und Betreiber des Häuschens, der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, gesucht. Von dort kam sehr schnell positive Resonanz. Daraufhin besichtigten Mitglieder der BID-Vereine den wilden Pflanzenwuchs und den Unrat ringsum, der Städtische Betriebshof entsorgte bereitwillig den Abfall. Kurz danach schon schickten die NRM Mitarbeiter, die den gerissenen Verputz reparierten und für einen weißen Grundanstrich sorgten.

Von jetzt an trieb das BID-Mitglied Afina Matthias das Projekt voran. Sie identifizierte einen geeigneten Künstler, Marcus Dörr aus Offenbach, sorgte für einen Entwurf und ein Angebot und übermittelte, nach Zustimmung seitens Verein und Netzdiensten, den Auftrag zur Bemalung. Die Kosten dafür hat der Verein BID Königstein übernommen.

Der beauftragte Künstler wurde dann auch schnell tätig. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denkt auch die Königsteiner Woche. „Wieder ein Schritt, um Königstein attraktiver zu machen“, freuen sich die BID-Mitglieder Afina Matthias, Heinrich Alter und Dr. Gerhard Adler sowie hoffentlich viele Bürger und Besucher Königsteins. Im Internet unter „www.BID-Koenigstein.de“ ist zu sehen, was der BID-Verein sonst noch an Aufgaben übernommen hat.

– Anzeige –

Wohnen mit Komfort und Sicherheit

Nach langer Ungewissheit über den Fortgang der Seniorenresidenz in Schlangenbad ist die Zukunft des Hauses inzwischen gesichert. Nach dem Betreiberwechsel haben Änderungen am Konzept frischen Wind in die Residenz gebracht. Die Seniorenresidenz Rehbein vermietet und betreut 1- bis 2-Zimmerwohnungen in Schlangenbad. Das Konzept orientiert sich an den Bedürfnissen älterer Menschen, die individuell und selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben möchten. Umfangreiche Dienstleistungsangebote können individuell auf Wünsche der Mieter und Mieterinnen angepasst werden und ihnen somit ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Abwechslungsreiche Veranstaltungen ermöglichen ihnen ebenso den Erhalt oder Aufbau von sozialen Kontakten. Das Café im

Haus ist für die Öffentlichkeit zugänglich und täglich ab 13 Uhr mit Kaffee & selbstgebackenen Kuchen für Gäste geöffnet. Das Café bietet darüber hinaus Möglichkeiten für Events sowie Familienfeiern.

Neben der Residenz und dem Café hat auch der Hotelbetrieb mit neuem Schwung wieder gestartet. Die Hotelzimmer stehen neben den normalen Gästen auch Besuchern der Residenz-Bewohner sowie Interessenten für ein „Probewohnen“ zur Verfügung. Auch die Möglichkeit der Verhinderungspflege kann hier wahrgenommen werden.

Seniorenresidenz Rehbein GmbH
Rheingauer Straße 15 · 65388 Schlangenbad
Tel: 06129/50400

Wohnen mit Komfort und Sicherheit

Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Schlangenbad

- ❖ Seniorenresidenz
- ❖ Hotel
- ❖ Café

Vereinbaren Sie gerne
Ihren persönlichen
Besichtigungstermin.



Pflegedienst
rund um die
Uhr im Haus

Seniorenresidenz Rehbein GmbH | Rheingauer Str. 15 | 65388 Schlangenbad | Tel.: 06129/50400

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen
kostenlos und unverbindlich
eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40



www.Taunus-Nachrichten.de

A-WISSEN

Magdalena Roth

Apothekerin



Reiseapotheke – Was darf nicht fehlen?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Wer auf Reisen geht, will gut vorbereitet sein. Diverse kleine und größere Bedarfsfälle können uns begegnen und mit einer gut ausgestatteten Reiseapotheke lässt sich schon einiges Unwohlsein abfangen. Der Gedanke ist: Was könnte ich für welchen Fall benötigen? Ein Schmerzmittel wie zum Beispiel Ibuprofen oder Paracetamol lässt sich gegen Kopfschmerzen, Zahnschmerzen und bei Erkältungen auch zum Fieber senken einsetzen. Ein Durchfallmittel und Elektrolyte gehört mit ins Paket. Wichtig zu wissen ist, dass der Durchfall eine Spülreaktion des Darms ist, um die Erreger, die sich explosionsartig vermehren können, loszuwerden. In den Tropen ist sogar wichtig, Fieber und Durchfall 24 Stunden auszuhalten und erst danach mit Mitteln einzugreifen. Mit Elektrolyten lassen sich beim Durchfall oder heftigem Schwitzen der Mineralienverlust wieder etwas auffüllen. Fehlen auch Kalorien, dann sind Salzstangen mit Cola ein erprobtes Hausmittel. Eilotrans-Pulver hilft aus der Apotheke. Bei Reiseübelkeit oder wenn man das Essen nicht vertragen hat, hilft ein H1-Antihistaminika. Bei Sodbrennen, das durch unbekanntes Speisen, Stress, Alkohol oder zu viel Zucker ausgelöst wurde, macht es Sinn ein Säure hemmendes Präparat dabei zu haben. Bei Erkältungen, nach

Zeitstrecken mit zu trockener Luft im Flugzeug oder im Auto unterstützt ein abschwellendes Nasenspray, um wieder in Urlaubslaune zu kommen. Augentropfen befeuchten wieder und entspannen gleichermaßen nach dem Aufenthalt in zu trockener Luft. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre
Magdalena Roth

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Hier gibt's
was zu lesen!

Königsteiner
woche

myjob.de

Die Jobsite
mit dem Social Media Boost



Die Bischof-Neumann-Schule verabschiedet ihre Abiturienten

Königstein (kw) – An der Bischof-Neumann-Schule haben in diesem Jahr 89 Schülerinnen und Schüler das Abitur bestanden. Davon haben 50 eine Eins vor dem Komma erreicht, 8-mal wurde die Note 1,0 vergeben.

Die Schulgemeinde ist erneut sehr stolz auf die Absolventen, die alle gemeinsam einen Durchschnitt von 1,86 erreicht haben.

In einer sehr würdigen und lebendigen Akademischen Feier, bei der es einige Grußworte gab und die auch vom Pastoralreferenten der Schule, Daniel Dere, mitgestaltet wurde, wurden die Absolventen verabschiedet. Der Abiturjahrgang übernahm selbst die musikalische Gestaltung der Feier. Im Zuge der Feier erhielten zahlreiche Abiturientinnen und Abiturienten Auszeichnungen und Preise.

In seiner Verabschiedungsrede an die Abiturientia sprach der Schulleiter Jens Henninger viele Dinge an, die die Absolventen „nie wieder“ erleben werden, da ihre Schulzeit nun erfolgreich beendet ist.

Dann baute er eine rhetorische Brücke zu der Demokratieaktion des Bistums Limburg: „In Ihre Prüfungszeit fiel auch ein anderes ‚Nie wieder‘: die Aktion ‚NIE WIEDER!‘ des Bistums Limburg, an der sich die Schulgemeinde der Bischof-Neumann-Schule aktiv beteiligt hat und dies immer noch tut.“

„NIE WIEDER! – Gemeinsam stark für Demokratie und gegen Rechtsextremismus!“, warb der Schulchef.

Mit diesem Leitwort hat das Bistum Limburg die Pfarreien und Einrichtungen in der Diö-



89 Mal feiner Zwirn: die Abiturientinnen und Abiturienten der Bischof-Neumann-Schule hatten sich für die Akademische Feier in Schale geworfen. Foto: privat

besonderes Engagement gezeigt habe. Auf die Veranstaltungen der AfD im Haus der Begegnung direkt vor dem Schulgelände habe man auch dank der Unterstützung der Schüler sehr gut und absolut angemessen reagiert.

Das Banner mit der Aufschrift „Unsere Alternative ist Nächstenliebe“ sei eine der vielen gelungenen Ideen gewesen, auf die man gemeinsam stolz sein könne.

Auch anlässlich des 75-jährigen Bestehens Jubiläums des Grundgesetzes am 23. Mai fand ein Projekttag statt. Warum die Auseinandersetzung mit dem Wert der Verfassung absolut sinnvoll und zwingend notwendig sei, zeigten nicht nur die letzten Wahlergebnisse im Bund, den Ländern und in Europa.

Abiturientia der BNS 2024

Emma Carolin Addison, Conrad Benjamin Apweiler, Nele Marie Augustin, Paul Moritz Alexander Back, Jordan Marc Bär, Leticia Marie Becker, Paul Bennet Blauth, Berit Hilde Böbel, Felix Boltes, Louisa Braun,

Simon Braus, Lukas Albert Maria Diez, Florian Maximilian Eichner, Leonie Sarah Friesen, Konrad Paul Walter Fischer, Robert Hannes Otto Fischer, Mathilda Rixa Victoria Freiin von Friesen, Antonia Sophie Sibylle Clarissa Petra von Gaudecker, Nicolas Götz, Benedict Christian Peter Grebe, Maximilian August Harfst, Alisa Matana Hartmann, Constantin Johannes Heidbrink, Arthur Wilhelm Hennig, Levi Quentin Pekko Henninger, Carla Emily Dorothea Herröder, Magnus Hogh, Bjoern Alexander Holste, Charlotte Dorothee Humke, Quentin Iven, Julia Ingrid Eva Jeschke, Johann Benedikt Otto Maria Kiesl, Cheah Kim, Hyunmin Kim, Carolina Kohlmann Garcia, Louis Leo Kopp, Anabel Korschinowski, Jack Martin Krasz, Matthias Bernhard Kreuter, Emil Kay Krug, Henrick Kurth, Leonard Noah Lang, Jacob Liermann, Johann Liermann, Franziska Maria Loch, Leonard Heinrich Luzius, Maximilian Justus Madeja, Jannis Maximilian Messer, Bennit Michelsen, Anna Carolina Mirow, Bennet Nobereit, Anna

Maria Nüßlein, Carl Philipp Jost Oberwinter, Julius Maximilian Pape, Johann Pieper, Maximilian Moritz Curt Bernt Freiherr Schenck zu Schweinsberg, Sonya Zoe Schlytter-Henrichsen, Hannah Pauline Schmitz, Jan-Philipp Schön, Philomena Luise Alexandra Schorling, Fabian Constantin Schröer, Magdalena Birgit Susanne Schulz, David Benedict Schürmann, Philipp Laurin Schuster, Elias Michael Seele, Wooseok Seong, Finn Siebeneicher, Lina Johanna Simon, Hannah Catharina Skura, Anton Leonard Jasper Spanier, Vincent Johannes Oscar Spanier, Chiara Letizia Stamm, Cedric Pascal Stroh, Leonard David Sutor, Amelie Aimeé Teleki, Felix Frederik Thielmann, Jonas Tielsen, Konstantin Henri Leon Timmermann, Inés Sophie Tondorf, Constantin-Jakob Trabert, Vincent Siegfried Tuschik, Benedikt Viebig, Constantin Melchior Vigelius, David Jonas Voigt, Emma Leonora Voß, Theo Wachs, Konstantin Leonard Weger, Magnus Hermann Winter, Mirko Hans-Peter Wirtnik

Viertklässler kredenzen zum Abschied von der Grundschule ein gesundes Frühstück für alle



Ein gesunder Abschied von der Grundschulzeit: Viertklässler präsentieren bunte und vitaminreiche Obst- und Gemüseschalen. Fotos: privat

Schneidhain (kw) – Der Förderverein der Grundschule am Kastanienhain hat wieder einmal die Schülerschaft eingeladen, an vier Obst- und Gemüsetagen sowie an einem ausgewogenen und vielseitigen gesunden Frühstück teilzunehmen. Dank der großen Spenden seitens Ruccola und Alnatura aus Königstein sowie Rewe aus Fischbach ist es dem Förderverein gelungen, für das leibliche Wohl und vor allem für eine gesunde und nährstoffreiche Ernährung der Kinder zu sorgen.

Die Eltern hatten die wunderbaren Rohkost- und Obststeller, ebenso die Vollkornbrote und

Müslis mit viel Liebe dekoriert und serviert. Gemeinsam haben die Viertklässler dann ein umfangreiches, wahrlich buntes Buffet als krönenden Abschluss ihrer Schulzeit der gesamten Schülerschaft zusammengestellt. Der Förderverein freut sich, den Kindern Anreize zum gesunden Essen gegeben und ihnen neue Variationen aus Obst und Gemüse empfohlen zu haben. Es ist ein Projekt des Fördervereins, welches jährlich stattfindet und den Kindern immer wieder Freude bereitet. Der Dank geht an alle Sponsoren, ohne die diese Vielfalt an gesunden Lebensmitteln nur schwer darzustellen gewesen wäre.



Ordentliche Arbeit: Die beteiligten Eltern hatten beim Schnippeln und Schälen des Obstes sichtlich Spaß.



Die beiden Hauptorganisatorinnen Anja von Cleef (li.) und Jennifer Weber vom Förderverein der Grundschule



Zum Buffet gehörten auch lustig verzierte Vollkornbrote.



Die Obst- und Gemüsetage gibt es seit vielen Jahren zum Abschluss jedes Schuljahres.

Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: guy/Fotolia

sanitätshaus achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

- Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
- Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Ein Treppenlift kann Senioren ihr Zuhause retten

Ein selbstbestimmtes Leben ist vielen Menschen im Alter wichtig. Viele möchten ihre eigenen vier Wände auch dann nicht verlassen, wenn der Alltag schwieriger zu bewältigen wird. Senioren, die in einem Haus leben, haben mitunter Probleme mit dem Treppensteigen. In vielen Häusern, aber auch in Wohnungen, die sich über mehrere Etagen erstrecken, gibt es eine oder mehrere Treppen. Oftmals sind sie zu überwinden, wenn das Schlafzimmer erreicht werden soll. Dieses befindet sich in vielen Häusern in der oberen Etage. Wenn es nicht möglich ist, das Zimmer in das Erdgeschoss zu verlegen, kann ein Treppenlift helfen, den Alltag zu erleichtern. Die Lifte arbeiten elektrisch und sind mit den meisten Treppenkonstruktionen kompatibel, so das Portal www.senioren-online.info.

Vorteile eines Treppenlifts

Die Vorteile der Lösung liegen darin, dass die Bewohner länger in ihrem Haus oder ihrer Wohnung bleiben können. Der Lift ist mit einer bequemen Sitzgelegenheit ausgestattet. Diese wird vor dem Gebrauch heruntergeklappt. Nach der Einnahme des Platzes befördert der Lift den Nutzer sicher in die erste Etage. Nach dem Verlassen des Lifts wird die Sitzgelegenheit wieder hochgeklappt. Wenn der Lift am anderen Ende der Treppe benötigt wird, kann er elektrisch geholt werden und steht so immer zur Verfügung.

Gibt es Nachteile?

Der Nachteil kann in der Treppenkonstruktion liegen. In der Regel sind die Treppenlifte für gerade Treppen und Treppen mit Wendung erhältlich und gut zu installieren. Letztlich kommt es aber auf den zur Verfügung stehenden Platz an: Probleme könnten sich ergeben, wenn die Treppen sehr eng gebaut sind oder mehrere Wendungen haben. Auch bei sehr schmalen Raumpartreppen lässt sich der Treppenlift nicht immer installieren.

Wo gibt es Treppenlifte zu kaufen?

Treppenlifte sind Konstruktionen, die es im speziellen Handel zu kaufen gibt. Zahlreiche Unternehmen haben sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Treppenliften spezialisiert. Auch im Sanitätsfachhandel und in einigen ausgewählten Baumärkten ist es möglich, sich beraten zu lassen und Treppenlifte zu bestellen. Es ist wichtig, dass der Treppenlift nach Maß angefertigt wird. Er muss exakt zu der Konstruktion passen und in die Treppe integriert werden. Auch ist es notwendig, einen Stromanschluss zu legen. Dafür ist die Unterstützung eines Elektrikers erforderlich, wenn kein Anschluss vorhanden ist.

Treppenlifte gebraucht kaufen

In der Neuanschaffung kann ein Treppenlift sehr teuer sein. Als Alternative ist es möglich, einen geeigneten Treppenlift gebraucht zu kaufen. Die Chance, einen passenden Treppenlift zu bekommen, ist besonders groß, wenn es sich um eine klassische Treppenkonstruktion handelt, die keine Sondermaße hat. Ein Treppenlift lässt sich demontieren, wenn er nicht mehr benötigt wird. Da die Abnutzung nur gering ist und die Modelle wartungsfrei sind, können sie weiterverwendet werden. Dies spart beim Kauf Kosten.



Foto: Ursula Fischer/Pixabay

Ambulanter
Pflegedienst 
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Beratungseinsatz für Krankenkassen
 - Betreuungsleistungen
- Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: shootingankauf/Fotolia



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Sommer, Sonne, Urlaub –

wir sind vom 6. bis 20. 8. auch im Urlaub und kümmern uns danach
in gewohnt zuverlässiger Weise um Sie und Ihre Gesundheit!

Nehmen Sie sich kurz Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir ausführlich Zeit, Sie individuell zu versorgen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Bestnoten bei bester Laune und starken Worten: Die Akademische Feier des Taunusgymnasiums



Fast zu viele für ein Foto: Die Abiturientinnen und Abiturienten des Taunusgymnasiums mit Zeugnissen und Rosen.

Fotos: privat



Sie legten ein glattes Einser-Abi hin (v.l.): Jonathan Heine, Alessandro Bonanno und Dominik Münch

Königstein (kw) – Die Akademische Feier des Taunusgymnasiums war eine glanzvolle Veranstaltung voller brillanter musikalischer Beiträge, inspirierender Reden – und glücklicher Abiturientinnen und Abiturienten, die ihre heiß ersehnten Abiturzeugnisse erhielten. Nicht nur die Absolventinnen und Absolventen selbst versammelten sich im Haus der Begegnung in Königstein, sondern auch Familienmitglieder, Freunde und viele Lehrkräfte, um das große Finale ihrer Schulzeit zu begehen.

Eröffnet wurde die Feier durch Elias Leemüller am Flügel, der mit der hoch anspruchsvollen Toccata aus „Tombeau de Couperin“ von Maurice Ravel das Publikum in seinen Bann zog.

Ihre Rede nahm Schulleiterin Beate Herbst zum Anlass, die Abiturienten für ihre respek-

tablen Leistungen zu beglückwünschen, jedoch auch vor einer ganz bestimmten Art der Dummheit zu warnen – der „Dummheit derer, die alles wissen“, „die glauben, es geschafft zu haben, und deshalb auch ganz genau wissen, was gut für die anderen ist“. Und hier stellte Beate Herbst auch den Bezug zu verschiedenen literarischen Figuren aus den Abitur-Pflichtlektüren des Fachs Deutsch her, darunter Goethes Faust, dessen Hauptfigur Dr. Faust das junge Mädchen Gretchen opfert „auf dem Altar seiner Selbstverkenning und Eitelkeit“. Sie appellierte an die Absolventen,

die Botschaft der Literatur nicht in den Wind zu schlagen. „Seid nicht zu schnell fertig mit dem, was ihr über die Welt zu wissen glaubt“, so Beate Herbst, denn einfache Antworten gebe es nicht in einer immer komplizierter werdenden Welt. „Ihr solltet Menschen, Parteien oder Überzeugungen, die so genau wissen, was richtig und falsch ist, was Wahrheit und Lüge, was Gut und Böse ist, die einfache Lösungen und Parolen bieten, bitte nicht auf den Leim gehen.“ Schließlich beglückwünschte sie die Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich und dankte auch dem großen Team des Taunusgymnasiums, das diese Feier möglich gemacht habe.

Als weiterer musikalischer Glanzpunkt sang Lucio Ramírez del Prado Vetter den Song „Blowin' in the Wind“ von Bob Dylan, bei dem er sich selbst am Flügel begleitete. In der „Rede der Eltern“ gelang Torsten Dittmer ein von Dankbarkeit geprägter Rückblick auf die vergangenen Jahre am Taunusgymnasium, angefangen bei der Einschulung in der fünften Klasse: „Große, mutige Augen, die man in Gesichtern von Kindern erblickte.“ Und nun: Abitur – „mutige Gesichter, erwachsen geworden“. Er gab den jungen Erwachsenen einen Ausblick auf ihre Zukunft: „Alle Türen stehen nun weit offen, und die Welt wartet auf Sie.“ Er gab jedoch eindrücklich zu beden-

ken: „Täglich sehen wir, was Bildungsdefizite auslösen können; der ganze Globus scheint betroffen, ja verrückt geworden zu sein. Sie haben das große Glück, nahezu uneingeschränkter Zugang zur Bildung zu bekommen – nutzen Sie diese Chance.“ Und er dankte auch dem Lehrerkollegium und insbesondere der Schulleitung für ihr großes Engagement und ihren Idealismus, die die Absolventen hervorragend auf die nächsten Schritte im Leben vorbereitet haben: „Keine künstliche Intelligenz, sondern ganz natürliche.“ Dittmer schloss seine Rede mit dem Wunsch, dass die jungen Erwachsenen glücklich sein mögen, denn: „Glück zu empfinden, ist das höchste Gut.“

Lucio Ramírez del Prado Vetter interpretierte anschließend auf gefühlvolle, berührende Art den Song „Monsters“ von James Blunt.



Oberstufenleiter Wolfgang Veltjens verglich den Jahrgang und die Lehrkräfte mit einer guten Turniermannschaft.

In ihrer „Rede der Schüler“ blickten Emma Gerlach und Ester Gündüzkanat auf ihre Schulzeit zurück und gewährten amüsante Einblicke in die Typologie der Taunusgymnasiasten sowie der Lehrkräfte. Schließlich bedankten sie sich bei allen Menschen, die ihnen auf der herausfordernden Reise bis zum Abitur geholfen hatten – Eltern, Lehrkräfte und alle Mitschülerinnen und Mitschüler. Mit „Son of a Preacher Man“ von Dusty Springfield zündete Soraya Wingenter, am Flügel begleitet von Pascal Franke, ein weiteres musikalisches Feuerwerk.

Wolfgang Veltjens, Oberstufenleiter des Taunusgymnasiums, ging in seinem Grußwort, inspiriert von der zu diesem Zeitpunkt noch laufenden Fußball-Europameisterschaft, auf die Frage ein, wie man eine gute Turniermannschaft werde, und bezog dieses Motto geistreich auf die Anstrengungen der Lernenden und ihrer Lehrkräfte auf dem Weg zur Reifeprüfung. Und auch er gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem bestandenen Abitur.

Es folgten die Ehrungen für besonderes soziales Engagement, darunter in der Sanitäts-AG. Auch besondere fachliche Leistungen wurden mit Preisen belohnt, zunächst im Fach Ethik für Sophia Reinheimer. Der alljährliche Dieter-Behrend-Preis für kritisches Denken ging an Richard Michels. Das Taunusgymnasium ist als MINT-Schule stolz auf seine besonderen Talente in den Naturwissenschaften, und so wurden herausragende Abiturientinnen und Abiturienten auf diesem Gebiet ausgezeichnet – angefangen mit dem Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, verliehen durch Henrike Held. Ulf Linke, Leiter des Fachbereichs III, verlieh anschließend den Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker und den Preis der Deutschen Mathematischen Vereinigung.

39 Einser-Abis, dreimal 1,0

Wolfgang Veltjens offenbarte, dass in dem Jahrgang 39 Absolventinnen und Absolventen eine „Eins vor dem Komma“ erreicht hatten. Drei des Jahrgangs durften sich über die Traumnote 1,0 freuen: Jonathan Heine, Alessandro Bonanno und Dominik Münch. Sie erhielten einen hochverdienten Applaus für ihre überragende Leistung.

Schließlich kam der Moment, auf den alle gewartet hatten: Die einzelnen Tutorengruppen versammelten sich, erhielten von Beate Herbst das Abiturzeugnis und persönliche Glückwünsche sowie von ihren Tutorinnen und Tutoren eine Rose. Die Stimmung war ausgelassen, als die Helfer aus der Q2 den gekühlten Sekt ausschenkten und alle Abiturienten, ihre Familien und ihre Lehrkräfte auf die erreichten Erfolge anstießen. Eine stimmungsvolle Feier ging zu Ende; doch im familiären Rahmen wurde an diesem schönen Sommertag sicher noch lange weitergefeiert.



Schulleiterin Beate Herbst appellierte an die Absolventen, die Botschaft der Literatur ernstzunehmen.

Die Rede der Schüler hielten Emma Gerlach (li.) und Ester Gündüzkanat.



Die Rede der Schüler hielten Emma Gerlach (li.) und Ester Gündüzkanat.

Kranabbau: B8 im August zwei Tage lang gesperrt

Königstein (kw) – Der Rohbau des Bauvorhabens „Königsteiner Höfe“ nähert sich dem Ende. Im Zuge des Abbaus der Baustellenkräne muss die Bundesstraße 8 (Sodener Straße) vom Montag, 19. August, 6 Uhr, bis Dienstag, 20. August, um 21 Uhr in der Höhe des Autohauses Marnet für einen Mobilkraneinsatz voll gesperrt werden. Die Vorbereitungen hierfür laufen im Hintergrund bereits seit dem Frühjahr.

Während der zwei Tage kommt es zu einer verkehrsbehördlich genehmigten Umleitung auf der B8. Die beteiligten Baufirmen bitten darum, die unvermeidbaren Unannehmlichkeiten für diese beiden Tage zu entschuldigen.

Es wird seitens des Rohbauunternehmens, der Firma Köster, alles getan, um den Arbeitseinsatz so kurz wie möglich zu gestalten. Der Abbau der Kräne ist aber ein komplexer Vorgang, bei welchem Ankerbolzen gelöst und Sicherheitseinrichtungen geprüft werden müssen. Dies wird sich an beiden Tagen durch Hammergeräusche und Hupen der Kransicherungsfunktion bemerkbar machen.

Für Schaulustige sei bereits jetzt der Hinweis gegeben, dass die Absperrungen und Sicherungen nicht übertreten werden dürfen. Wer sich das Ganze anschauen möchte, wird gebeten, dies vom Vorplatz des Hauses der Begegnung zu tun.

Endlich ein Rapper werden

Hochtaunus (kw) – Zwei ungewöhnliche Ferien-Workshops bietet das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises in der kommenden Woche in Usingen (Bahnhofstr. 32) an.

„Gib Deinen Gedanken eine Stimme!“ lautet das Motto des Rap-Workshops mit AIRY am 30. und 31. Juli, jeweils von 11 bis 15 Uhr. Die Einladung lautet: „Du willst, dass man dich wahrnimmt? Dass deine Gedanken gehört werden? In Rap-Workshop lernst du, wie du kraftvolle Texte schreibst, die deine Geschichten und Emotionen ausdrücken. Gemeinsam nehmen wir deine Texte auf und verwandeln sie in einen einzigartigen Song. Erlebe die Energie des Hip-Hop, entwickle deine Fähigkeiten und werde Teil einer inspirierenden Musikproduktion! Mit hunderten von Auftritten in ganz Deutschland, als Moderator zahlreicher Hip-Hop-Veranstaltungen

und als langjähriger Rap-Dozent bringt AIRY von der Gruppe Ohne Fronten das nötige Wissen mit, um deine Stimme hörbar zu machen!“

Trickfilm-Workshop

Am 1. und 2. August (ebenfalls 11 bis 15 Uhr) können Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren mit der App „Stop Motion Studio“ in diesem Workshop lernen, wie man kleine Trickfilme für jede Gelegenheit erstellt. Wenn möglich, wird mit den eigenen Handys gearbeitet, die App ist kostenlos. Alternativ hat das JBW zwei Handys und ein Tablet, die genutzt werden können.

Die Kosten der Kurse liegen jeweils bei 5 Euro pro Tag inklusive Mittagessen und Getränke. Anmeldung bei Anja Frieda Parré unter anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter: 06172 999 5172.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

News-letter

Sculptures and paintings that stand for nothing but themselves – Second “Art Summer” at the castle

Kronberg (hmz) – There should be no doubt about this: artists are always experimenting with new techniques, materials or themes in order to present something new to the world. They convey statements, emotions and thought patterns and therewith reflect their confrontation with their own world. Art serves as a means of communication for those who create it, allowing them to express their ideas, sensations and emotions through their creative stagings. Sometimes they succeed in establishing a deeper spiritual connection with their audience.

According to the first voices after the opening of the exhibition “Art Summer 24 – Perspectives & Positions” at Kronberg Castle, this appears to have been successful. While art educator Nicola Wagner described the works of the six artists, which can be seen until August 11, in great detail, leaving room for their creation, intention and aesthetics, everyone was invited to seek a quiet conversation with the paintings, sculptures, and installations in the room. The exhibition was curated and set up by Stefanie Hubbard-Ford, who already set a strong beacon after the first “Art Summer”. This time, then, bronze sculptures by Susanne Kraisser, a monochrome series by Hilda Kleyn, installations and paintings by Lilla von Puttkammer, figurative painting by Miya Mikic, “art-universals” by Albrecht Fersch and objects from an outdoor and indoor installation by Irene Anton.

The “Liselott and Klaus Rheinberger Hall” in the “Great House” of the central castle is dominated by the works of the two artists Susanne Kraisser and Hilda Kleyn. At first glance, monochrome art seems to be the simplest thing to do, although the omnipotence of colour in its most modest and purest form transcends the viewer’s gaze. The genre leaves no room for figuration, creating monochrome art means benefiting from total freedom in its approach and



Art educator Nicola Wagner (left) in conversation with curator and organizer Stefanie Hubbard-Ford. Photos: Muth-Ziebe

technique. The translation of sensations into colour becomes a painterly event. Her pictures seem to have no other content, want to express nothing but themselves. This mainly in glamorous gold colour.

Indeed surprising is the individuality of every single sculpture by Susanne Kraisser, the identity with their external design, with their humane message. Her female characters can talk without gesticulating, simply by the eloquence of their serene existence. Nevertheless, these bronze sculptures with the thematic focus on women’s bodies are not playful, even where the figure itself plays and lets itself go. And even in miniature form, these pictorial works seem strangely monumental, relieved of all dimension-

al relation in their compact coherence and quiet grace. The figures are self-sufficient, they need each other, but they do not need the viewer for their existence. “My bronze sculptures are not created as an image, but as an end in themselves. I thus create independent beings” says the artist about her work.

Clothing as a second skin - this insight is not new, but Lilla von Puttkammer reinterprets it in her portraits of people on the basis of their discarded clothes. Clothing meets art – the inner and outer shell gains symbolism. Clothing can protect and conceal as a second skin or can transport the inside to the outside as jewellery and be an expression of cultural or individual identity. This symbiotic relationship between skin, clothing, and the outside world, draped on a chair as a „mountain of clothes“, provides an answer to this line of thought or was just an exciting question about what people do discard.

Minya Mikic reflects on climate change themes in her figurative paintings. A stylized beehive served as a metaphor for the multi-layered, mutual and reciprocal responsibility of each individual within a community and towards the environment.

Albrecht Fersch seems to be a source of incessantly bubbling bizarre ideas. In his installation, there are recognizable motifs such as networking, connection, chaos and order. “Capturing the weaving of the world – not ordered according to alphabet, but according to need” is his credo.

Irene Anton deals with objects as well as outdoor and indoor installations. Although her work is influenced by textiles, she does not see herself as a textile artist. And apparently she finds great fun in giving these old and ordinary objects a new and extraordinary life as “sculpture”. For her, this is an artistically challenging and at the same time satisfying process, as she creates new worlds of experience and, moreover, the recycling

process is not to be sneezed at. She breathes new life into discarded items, found objects and natural materials and turns them into admired pieces of art.

For the second time, Stefanie Hubbard-Ford has opened the space for art and as a backdrop for dialogue and social engagement. “I see the exhibitions I have conceived as an invitation to a space that creates a self-image of contemporary art, in order to draw strength, inspiration, and impact from it for everyone. Especially in challenging times, we artists and cultural workers have a responsibility to advance important discourses and initiate change.”

Opening hours of the exhibition are Wednesdays, Thursdays and Fridays from 1 p.m. to 5 p.m., Saturdays and Sundays from 11 a.m. to 6 p.m.



The outdoor installation by Irene Anton

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books


Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger


drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company


Druckhaus
Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTETECHNIK
MUTSCHALL

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL

Schwalbach/Main-Taunus

Welcome
Children’s Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Real Estate


seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacobowsky EDV
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephone: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

KIESOW
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It’s worth it! Just call

phone
06174 938566

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchorst Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 25.07.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 27.07.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 28.07.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Markota und Angelic

Montag, 29.07.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier



Christkönig Kirchorst Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 30.07.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchorst Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 28.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 31.07.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Raum II Bibel teilen



St. Johannes Kirchorst Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 25.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 27.07.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Anni und Otto Katzer und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 01.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchorst Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 27.07.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Philippus u. Jakobus Kirchorst Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 28.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Maria Conrady (Jahramt)

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Stellv. Leitung: Catharina Rilling
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 28.7.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikant Thorsten Bartsch
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Während der Sommerferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen!

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Do 25.7.

09.00 Uhr Miniclub

So 28.7.

9. So. nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“ Lukas 12, 48

Do 1.8.

09.00 Uhr Miniclub

So 4.8.

11.30 Uhr Waldgottesdienst am Glaskopf (Pfr. Winzler)

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Freitag, 26.07.2024

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 28.07.2024, (9. So. n. Trinitatis)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Donnerstag, 01.08.2024

19.00 Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 4. August 2024 – 10. Sonntag nach Trinitatis

11.30 Uhr(!) Gottesdienst auf dem Glaskopf
gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden,
Pfarrer Timo Winzler

Wer mag, ist eingeladen, ab 10.00 Uhr zum Glaskopf zu wandern.

Treffpunkt: Parkplatz am Ende des Reichenbachwegs.
Bei Regen wird der Gottesdienst in der Ev. Kirche Schneidhain, An den Geierwiesen 9 gefeiert. (An diesem Tag findet kein Gottesdienst in der Falkensteiner Kirche statt.)

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 13.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 9–12

und 13–16 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer:

Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 28.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain

Präd. Frau Müller

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain

Präd. Frau Müller

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspruch August 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Psalm 147,3)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

Blutspenden werden dringend benötigt

Königstein (ju) – Sommer, Sonne, Ferienzeit: Das hinterlässt bei der Blutspende aktuell leere Liegen. Die Versorgungslage kann dadurch schnell in die Schräglage gelangen. Das DRK ruft daher zur Blutspende auf. Aktuell zählt jede Spende im Hochtaunuskreis. Wer dem Engpass etwas entgegenzusetzen möchte, kann am Mittwoch, 31. Juli, von 15.15 bis 19.45 Uhr im Haus der Begegnung in der Bischof-Kaller-Straße Blut spenden. Jetzt gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und die Versorgung im Sommer sichern!

Auto fährt in Eingangstür des Reformhauses

Königstein (kw) – Mercedes im Schaukasten – dieses ungewöhnliche Bild hat sich am vergangenen Mittwochnachmittag in der Königsteiner Innenstadt geboten. Das Ganze war so passiert: Ein 84 Jahre alter Mann rutschte mit seinem Fuß von der Bremse auf das Gaspedal seines Mercedes-Benz und fuhr so von seiner Parklücke in der Frankfurter Straße auf Höhe der Burg-Apotheke quer über die Straße und kam erst im verglasten Eingangsbereich des gegenüberliegenden Reformhauses zum Stehen. Bei seiner Irrfahrt beschädigte der Senior zudem einen Stromkasten sowie einen Poller. Es kam zu einem Stromausfall. Seine 83 Jahre alte Beifahrerin wurde bei dem Unfall leicht verletzt und vom herbeigerufenen Rettungswagen zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus transportiert. Der Sachschaden wird von der Polizei auf ca. 50.000 Euro geschätzt.

Wanderung auf Goethes Spuren

Königstein (kw) – Über den Goethe Wanderweg Frankfurt führt die Tour des Taunuskubs Königstein am Mittwoch, 31. August. Abfahrt in Königstein Stadtmitte mit Bus 261 ist um 9.46 Uhr Richtung Kronberg, von dort geht es mit der S4 bis zur Hauptwache. Die Wanderung führt über das Goethehaus zur Gerbermühle, die Oberräder Kräuterefelder zum Willemer Häuschen und ist ca. 10 Kilometer lang mit einer leichten Steigung in Sachsenhausen. Eingekehrt wird im Brauhaus am Henninger-Turm. Die Heimfahrt ab Lokalbahn erfolgt wieder mit der S-Bahn. Die Wanderführung hat Brigitte Oswald-Mazurek, Gäste sind willkommen.

Enoch Arden – ein Melodram in Glashütten

Glashütten (kw) – Unter dem Begriff „Melodram“ können sich wahrscheinlich heutzutage nur wenige etwas vorstellen, denn nur ganz selten steht eines in unseren Breiten auf dem Programm, und allenfalls in den USA tragen auch heute noch Hollywood-Filme hin und wieder diese Bezeichnung im Titel. Wer neugierig und interessiert genug war, konnte kürzlich im Bürgerhaus Glashütten ein herausragendes Musterbeispiel dieser Gattung erleben: die tragische Geschichte des Fischers und liebenden Familienvaters Enoch Arden, der durch einen Schiffbruch zehn entbehrungsreiche Jahre auf einer Insel überlebt, bei seiner Rückkehr den Verlust seiner Familie an einen anderen Mann ertragen muss – und daran zugrunde geht.

Bis weit ins 19. Jahrhundert war die Seefahrt für die Menschen ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang. Meer, Strand, Sonne, Wärme, frische exotische Früchte und klares Quellwasser – was uns Heutigen als traumhafte Urlaubsvision erscheint, war für den Schotten Alexander Selkirk (1676–1721) ein über vierjähriger Alptraum, den er unter dramatischen Umständen allein auf der südpazifischen Isla Más a Tierra durchlebte. Als der 1704 ausgesetzte Seemann schließlich 1709 von einem britischen Schiff entdeckt und gerettet wurde, schrieb dessen Kapitän seine Geschichte auf. Erlebnisse wie die dieses Schotten waren damals gewiss nicht allzu selten, gingen aber nur ganz vereinzelt so glimpflich aus. Daniel Defoe machte 1719 daraus seinen weltberühmten Roman „Robinson Crusoe“, dessen Titelheld zur Chiffre für ein ungewollt isoliertes Leben auf einer einsamen Insel wurde und den englischen Dichter Alfred Lord Tennyson (1809–1892) zum Versespos „Enoch Arden“ inspirierte, das dieser 1864 vollendete.



Die Fischer lebten bis weit ins 19. Jahrhundert gefährlich. Jede Ausfahrt konnte eine Reise ohne Wiederkehr sein. Foto: pixabay.com

Es fand rasche Verbreitung und wurde ein großer Erfolg: Nicht weniger als zwölf verschiedene Übersetzungen ins Deutsche erschienen bis 1914, es gab Verfilmungen in der frühen Stummfilmzeit, eine anfangs höchst erfolgreiche gleichnamige Oper und eben auch die Bearbeitung zum Melodram durch Richard Strauss von 1897, die nun

im Bürgerhaus Glashütten zu erleben war. Strauss bediente sich des Textes in der Übersetzung von Adolf Strodtmann und schrieb dazu eine klangmalerische, harmonisch komplexe und dennoch unmittelbar verständliche Musik mit Leitmotiven und dramatischen Effekten. Gemeinsam mit dem Schauspieler Ernst von Pos-

sart tourte er mehrere Jahre um 1900 mit „Enoch Arden“ durch den deutschsprachigen Raum und erwarb sich dabei hohe Anerkennung – mindestens ebenso viel wie durch sein sonstiges kompositorisches Schaffen. Nach dem Ersten Weltkrieg ließ das Interesse nicht nur an diesem Werk, sondern am Melodram allgemein erheblich nach und lebte auch später in Europa nicht mehr so richtig auf – mag sein, dass ein bis zu 90 Minuten langer, gesprochener Text ohne szenische Bebilderung heutige Zuhörer überfordert? In Amerika sei das anders, berichtete die aus Berlin stammende, seit Jahren in den USA lebende Pianistin Babette Hierholzer. „Enoch Arden zählte zu den Lieblingsstücken von Glenn Gould“, sagte sie nach dem vom Kulturkreis Glashütten veranstalteten Abend. „Er nahm das Werk in englischer Sprache mit dem Sprecher Claude Rains bei Columbia Records auf, nur 2.000 Platten wurden gepresst und sind heute heiß begehrte Sammlerobjekte.“ Hierholzer und der den meisten von seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Solistenensemble der Oper Frankfurt wohl bekannte Bariton Dietrich Volle fassten vor ein paar Jahren den Entschluss, dieses Stück dem Vergessen zu entreißen. Die Geschichte berührte sie beide, ebenso die Schönheit der Sprache, auch in der deutschen Fassung, und Sätze wie „Dann stand er auf, und kehrte heim, und trug der lebenslangen Sehnsucht Weh im Herzen“ oder „Zehn Jahre flossen so ins Meer der Zeit, seit Enoch Herd und Vaterland verließ, und keine Nachricht kam von ihm nach Haus“ klingen ja auch für uns einfach schön. Vielleicht, weil sie sich so wohlthuend unterscheiden von unserer heutigen oft verkürzten und verflachten Redeweise? So nahmen die beiden Künstler das Publikum im vom

Abendlicht beschiene Saal gleich mit dem Klaviervorspiel in die raue englische oder schottische Küstenlandschaft, und mit den Worten „In langen Klippenreih'n blieb eine Schlucht, und in der Schlucht sind Schaum und gelber Sand; jenseits viel' rote Dächer, um ein Werft geschart; dann ein verwittert' Kirchlein; höher zieht eine lange Straße sich hinan zur einzigen Mühle hochgetürmtem Bau ...“ entstand ganz ohne szenische Mittel für jeden eine Landschaft vor dem inneren Auge. Dann nimmt das Melodram seinen Lauf ...

Der Strauss'sche Klavierpart ist nicht nur pianistisch höchst anspruchsvoll, sondern der Dramatik des Geschehens entsprechend über weite Strecken auch recht laut, so dass Volles angenehme und durchaus sonore Sprechstimme behutsam verstärkt werden musste, um die Textverständlichkeit zu gewährleisten, ohne den Sprecher zum Forcieren zu zwingen. Das gelang aber so ausgezeichnet, dass alle an den leisen Stellen mucksmäuschenstill und gebannt dem Fortgang der Erzählung lauschten und auch an den dramatischen Stellen kein Wort verloren ging. Vor allem im zweiten Teil, nach kurzer Erfrischungspause, sah man das eine oder andere Taschentuch verstohlen die Augen wischen, so sehr ergriff alle das Schicksal der verschiedenen Charaktere. Ungeheim stimmig fügten sich drei von Dietrich Volle wunderbar lyrisch (und selbstverständlich ohne elektronische Verstärkung) vorgetragene Strauss-Lieder in den Gang der Handlung ein: „Lob des Leidens“, „Im Spätboot“ und „Der Einsame“. Die hohe Kunst der Rezitation wurde hier beispielhaft zelebriert, zwei Menschen erschufen eine imaginäre Oper ohne Bühnenbild, ohne Regie, ohne Orchester und ohne Chor – ein wunderbarer, außergewöhnlicher Abend.

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

In Memoriam an Adam Reuß
35 Jahre bist du schon nicht mehr bei uns.
Du fehlst und wirst immer unvergessen bleiben.
Deine Kinder
Gudrun, Hannelore und Bernd



Nach langer, schwerer Krankheit ist unser Bruder
Peter Wolfgang Jaruslav Kroth
* 11.9.1963 † 9.7.2024
von uns gegangen.
Hans Rolf Mack
Ursula Kremer
Jürgen Schomberg
Kondolenzadresse:
Ursula Kremer, Erlenbuschstraße 16, 34233 Fuldataal

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Wir bedanken uns von Herzen bei allen für die herzliche und große Anteilnahme und die großzügigen Zuwendungen in jeglicher Form zum letzten Abschied von unserem lieben Familienangehörigen
Frank Fischer
* 12.9.1972 † 17.6.2024
Er wird uns sehr fehlen.
Die entgegengebrachte Wertschätzung war für uns berührend und tröstlich. Besonderen Dank an Pfarrerin Cornelia Seinwill für die einfühlsame Trauerrede und an Theo und Angelika Wilde für den sehr persönlichen Bestattungsdienst.
Im Namen der Familie
Sabine Meyer-Fischer
Gerlinde Fischer
Oberems, im Juli 2024



And the wind will whisper your name to me,
little birds will sing along in time,
the leaves will bow down when you walk by,
and morning bells will chime.
John Denver

Tieftraurig aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Georgina Lily Bäumert
geborene Bartram
* 13. Februar 1945 † 13. Juli 2024
Dein Mann Hans
Benjamin und Kristie mit Caden, Kiryn, Hadley, Hollis und Hudson
Kathryn und Erik mit Jona und Ben
Martin und Zahra mit Aziza und Elijah im Herzen
Kira
Irene mit Josie und Rachel
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 9. August 2024, um 13.30 Uhr im FriedWald, Merzhäuser Straße, 61276 Weilrod-Altweilnau statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an den Verein Leberforschung Frankfurt e.V. in Ginas Sinne.
Frankfurter Sparkasse – IBAN: DE18 5005 0201 0000 0133 00 BIC: HELADEF1822
Verwendungszweck: Unterstützung Leberforschung




Kids Camp unterstützt die Tafel Hochtaunus



Julia Salbert (li.) und Jiyoung Kim-Link vom Kids Camp überreichen die Spende an Dr. Tobias Krohmer von der Tafel Hochtaunus. Foto: privat

Königstein (kw) – Die vierten Klassen der Kids Camp Bilingualen Grundschule ließen es sich auch in ihrem letzten Monat der Grundschulzeit nicht nehmen, sich sozial zu engagieren und unterstützen die Tafel Hochtaunus mit einer Spendenaktion. Bereits in der Vergangenheit gab es dazu ein Projekt. Zunächst befassten sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Kommunikationsunterrichts mit dem gesellschaftlichen Zusammenleben und Formen der gegenseitigen Unterstützung im eigenen Wohnort bzw. der Kommune. Schließlich wählten sie die Tafel Hochtaunus aus, um diese mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Schnell war die Idee eines Kuchen- und Limonadenverkaufs geboren. Diese galt es nun vollständig umzusetzen. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler praktische Erfahrungen in der Planung, Organisation und effektiven Kommunikation.

Am 4. Juli war es dann so weit: In der Abholzeit am Nachmittag hielten sich zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer aus den vierten Klassen bereit, um selbst gebackene Kuchen und erfrischende Limonade zu verkaufen. Letztere entpuppte sich als großer Verkaufsschlager, denn das kühle Getränk wurde vor den Augen der kleinen Käuferinnen und Käufer frisch zubereitet. Die elektrische Zitronenpresse lief heiß, ebenso wie das Messer zum Schneiden von Orangenscheiben. Der Andrang war immens, was sich schließlich auch in den Einnahmen widerspiegelte: Ganze 570 Euro und 5 Cent kamen zusammen! Hier hatte sich die Mühe wirklich gelohnt.

In der folgenden Woche besuchte Dr. Tobias Krohmer von der Tafel Hochtaunus die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen. Bei dieser Gelegenheit wurden nicht nur die Einnahmen und ein symbolischer Scheck überreicht, sondern es gab auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Neben Themen wie Ursprung und Idee der Tafel sowie Standorte in der näheren Umgebung zeigten die Kinder großes Interesse daran, zu erfahren, wie die Tafel im Alltag funktioniert. So erfuhren sie, dass die meisten Unterstützer der Tafeln ehrenamtlich arbeiten und dass fast alle Supermärkte regelmäßig Lebensmittelspenden beithalten.

Thema Lebensmittelverschwendung

Beeindruckend war es auch, als die Kinder hörten, dass es sich dabei oft um Lebensmittel handelt, die qualitativ noch völlig in Ordnung sind, aber eben im äußeren Erscheinungsbild nicht mehr so ansehnlich, als das man sie in der Bäckerei oder im Supermarkt zum Verkauf anbieten könnte. Dies wiederum stellte eine direkte Verbindung her zu aktuellen Themen wie Lebensmittelverschwendung und Nachhaltigkeit. An vielen Stellen konnten die Kinder erkennen, wie privilegiert sie selbst aufwachsen und dass es immer Möglichkeiten gibt, davon etwas an die Gesellschaft zurückzugeben.

Krohmer bedankte sich im Namen der Tafel Hochtaunus herzlich für den gespendeten Betrag, der nun unter anderem zum Betanken der Transporter, für Miete und auch Strom verwendet werden soll.

Edmund Brütting: Ein Koch und Gastronom wird 85



Edmund Brütting

Foto: privat

Königstein (kw) – Am 26. Juli feiert der Ur-Königsteiner Edmund Brütting seinen 85. Geburtstag. Brütting stieg einst vom Lehrling im hiesigen „Haus der Länder“ zum Chefkoch zweier Bundespräsidenten in Bonn auf.

Vorbelastet war die Berufswahl sicher durch seinen Vater, Edmund Brütting, ebenfalls ein Koch, der in der Nachkriegszeit im Königsteiner „Victory Guesthouse“ (Little White House), auch bekannt als „Villa Gans“, heute Haus Hainberg, die hohen Kommissare General D. Eisenhower, General Lucius Clay und deren internationale Gäste bekochte. Der Sohn erlernte schon im Alter von 13 Jahren, noch während der Schulzeit, in der ehemaligen „Weinstube Leimeister“, Hauptstraße 27, die ersten Schritte der Kochkunst. Die Weinstube war das Sprungbrett für eine erfolgreiche Laufbahn als Koch, Küchenchef und Gastronom.

Daran schloss sich eine dreijährige Lehre im „Haus der Länder“ Königstein und „Hilberts Parkhotel“ Bad Nauheim an. Sein weiterer Werdegang führte ihn ins „Hotel Petersberg“ Königswinter, „Casino Travemünde“ und „Europäischer Hof“ Heidelberg. Hier lernte er seine spätere Frau Margot kennen. Zur Weiterbildung ging es in die Schweiz, unter anderem in den „Schweizer Hof“ in Interlaken. Nach der Heirat in der Schweiz ging es zurück in die Heimat zum „Gut Neuhoft“ in Götzenhain.

In dieser Zeit „erkochte“ sich Brütting die Goldmedaille auf der internationalen Kochkunstausstellung 1964 in der Festhalle Frankfurt/Main. 1965 folgte er dem Ruf der Schwiegereltern ins Hotel „La Roche“ nach Bonn. Hier übernahm er nebenbei die Chefkochstelle des Bundespräsidenten bei Heinrich Lübke, die sein Schwiegervater, Küchenchef und Gastronom Carl La Roche schon zuvor bei dem ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss ausübte. So wurde Edmund Brütting verantwortlich für alle Staatsessen in der Villa Hammer Schmidt, deren Planung und Zubereitung in der Zeit von 1965 bis 1970.

Die schwierigste Aufgabe war die Vor- und Zubereitung des Traueressens für Kanzler Konrad Adenauer am 25. April 1967, da der Bundespräsident zu Besuch in Berlin weilte. Die Menü-Vorschläge gingen an das Auswärtige Amt in Bonn, dann nach Berlin ins Schloss „Bellevue“ und zurück ins Hotel „La Roche“. Die sieben Agenten des FBI im Haus waren dagegen kein Problem, erinnert sich Brütting.

Im April 1970 kehrte er mit Ehefrau und drei Kindern nach Königstein zurück. Er übernahm die alte Königsteiner Gaststätte „Zur Traube“ in der Gerichtstraße 3. Nach 26 erfolgreichen Jahren beschloss man gemeinsam 1996 die Schließung des Restaurants. Nun hatte er Zeit für seine große Familie, die sich nun um sechs Enkel und vier Urenkel erweitert hatte.

Als Mitbegründer der Denkmalpflege-Königstein e.V. gilt sein Interesse unter anderem der Königsteiner Historie. Er schrieb diesbezüglich zahlreiche Artikel für die Königsteiner Burgfesthefte, wie „Die Kochkunst und das Tafelwesen im Mittelalter“, „Hausordnung des Grafen zu Stolberg auf Schloss Königstein“, „Menus des Herzoglichen Hauses Nassau“, „Das Hotel Pfaff“, „Das Haus der Länder“ (Villa Rothschild), „Das Hotel Bender“, „Das Grand Hotel“ – Königsteiner Hof.

Seine Hobbys sind bis heute die Fotografie, das Sammeln alter Ansichten von Königstein, historische Kochbücher, alte Menü-Karten und deren Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche. Die Familie weiß, bei Opa Edmund gibt es zwar keinen Gänsebraten mehr, aber Vanille-Eis, Halbgefrorenes (Parfait) und Kuchen. Diese Leckereien macht er immer noch gerne für die Familie und seine Gäste.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte und neue Bücher, Bibliotheken Grafiken, Bilder und alte Ansichtskarten gesucht. Tel. 01516/4822891

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Teppiche, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhren, auch defekt, Bücher, Ölgemälde, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung, Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Klub der Kunstfreunde nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Freitag, 19.07., 17:30h im City Zweirad. Sie haben auf Ihren reparierten Reifen gewartet. In dieser Wartezeit haben wir uns angeregt unterhalten. Vielleicht möchten Sie das Gespräch weiterführen? Bitte Antwort an die Zeitung! Chiffre OW 3001

Er, 62 J., 1,85 m, Akad., gepflegt, elegant, sucht attraktive Dame +70 J., für erotische Tagesfreizeit. e-mail: berger-rolf2@web.de

Er, 48 J., 1,78 m, sucht nette Frau zwecks gemeinsamer Aktivitäten. Tel. 0177/5823932

PARTNERVERMITTLUNG

► **Anna-Maria, 62 J.**, mit super Figur u. natürl. Ausstrahlung, ungebunden u. mit meinem Auto total flexibel. Ich koche leidenschaftlich gerne, nur macht mir alleine essen keinen Spaß. Wenn Du ehrlich, treu u. zuverlässig bist, bist DU genau der Richtige für mich. Freu mich auf Deinen Anruf ü. pv u. unser Kennenlernen. Tel. 0176-34498406

Bildhübsche Sandra 43, bin eine sehr fröhliche humorvolle Frau leider etwas schüchtern. Suche einen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Habe eine schöne Wohnung in der Stadt, liebe aber das Landleben, bei Sympathie bin ich auch gerne umzugsbereit. ü. Pv. Tel: 015127186363 gerne sms

► **Ich, Elfriede, 75 J.**, bin leider am Zweifeln so ganz allein als Witwe. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Alles was das Leben schön macht, kann ich Ihnen bieten. Wieder für uns beide kochen, einfach wieder Freude am Leben haben. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Mein Name ist Sigrid 70j., verwitwet und völlig allein. Bin eine sehr liebevolle, zuverlässige Frau mit Herz. Ich mag Grillabende, Gartenarbeit und bin sehr häuslich. Mit meinem flotten Auto kann ich Dich gerne besuchen kommen. Bitte melde Dich. ü. Pv Anruf 01607689211

Attraktive Daniela, 69, bezaubernde, häusliche Frau, sympath. Ausstrahlung mit viel Charme u. Natürlichkeit. Zu zweit ist alles im Leben so viel leichter u. schöner. Aber leider bin ich verwitwet u. das Alleinsein ist nicht leicht für mich. Aus diesem Grund möchte ich e. aufrichtigen, ehrlichen Mann kennenlernen, mit dem ich glücklich werden kann pv Tel. 0160 - 7047289

► **Margit, 69 J.**, umzugsbereit, mobil u. voller Vorfreude, Sie kennenzulernen. Bin eine schlanke, hübsche u. junggebl. Witwe, mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen absolut aufrichtigen Mann an meiner Seite zu wissen. Jetzt fehlt nur noch ein Schritt zu unserem Glück, nämlich Ihr Anruf ü. pv Tel. 0152-24910120

Attraktive Sophia 53 J. mit schöner Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Von Beruf bin ich Beraterin und seit 3 J. allein. Ich fühle mich sehr einsam, so schön wäre es wieder in den Arm genommen zu werden uvm. Bitte habe Mut und melde Dich, für eine glückliche Zukunft. ü. Ag. VMA Tel/ sms 01796823019

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Wir suchen eine erfahrene und liebevolle Betreuerin in Oberursel mit guten Deutschkenntnissen für unsere Mutter. Stundenweise nach Vereinbarung, gerne auch 24/7. Über eine telefonische Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen. Tel. 0172/6906555

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück Oberursel-Oberstedten zu verpachten, 1.400 m², eingezäunt, sehr attraktive Lage. Tel. 0157/55782861

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Bk. für nur **1.380,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für nur **649.000,- €** zzgl. NK/Kt.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus
in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Grundsteuer: Widerspruch bei Überbewertung möglich

Eigentümer können gegen zu hoch angesetzte Grundsteuerwerte Einspruch erheben. Erscheinen die vom Finanzamt festgesetzten Grundsteuerwerte realitätsfern, müssen sie die Möglichkeit zum Widerspruch bekommen. Das ist immer dann der Fall, wenn Eigentümer eine Überbewertung von mindestens 40 Prozent glaubhaft machen können. Dies hat der Bundesfinanzhof (BFH) kürzlich entschieden (II B 78/23 (AdV) und II B 79/23 (AdV)).

In zwei vorliegenden Fällen hatten zwei Eigentümer aus Rheinland-Pfalz vor dem Finanzgericht erfolgreich gegen ihre Grundsteuerbescheide geklagt. Sie wiesen erhebliche Abweichungen vom tatsächlichen Wert ihrer Immobilien nach. Ihre Argumentation beruhte auf verschiedenen Faktoren wie der schlechten Zugänglichkeit und dem Zustand der Immobilien.

Laut BFH dürfen Finanzämter für die Berechnung der Grundsteuer zwar Pauschalierungen vornehmen, weil sich die 36 Millionen Grundstücke anders nicht neu bewerten ließen. Jedoch müsse „den Steuerpflichtigen bei verfassungskonformer Auslegung der Bewertungsvorschriften die Möglichkeit eingeräumt werden, bei einer Verletzung des Übermaßverbots einen niedrigeren gemeinen Wert nachzuweisen.“

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

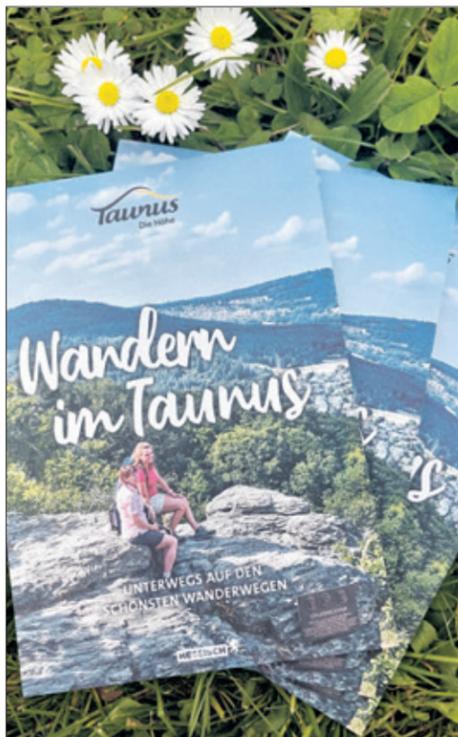
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Erinnerung am Steinkopf an den ersten Unfall der Luftbrücke



Die Gedenkfeier fand angesichts des Alters vieler Teilnehmer im Naturfreundehaus statt.

Neue Inspiration für Wanderfreunde: Neuauflage der Broschüre „Wandern im Taunus“ erschienen



Inspirationsquelle für Aktive: die Wanderbroschüre des Taunus Touristik Service

Foto: TTS

Hochtaunus (kw) – Es gibt kaum eine Freizeitaktivität, die im Taunus so beliebt ist wie das Wandern. Das Mittelgebirge lockt mit einem weitläufigen Netz von Wanderwegen, beeindruckender Natur und bedeutenden kulturellen Sehenswürdigkeiten. Mit der Neuauflage der beliebten Wanderbroschüre „Wandern im Taunus“ präsentiert der Taunus Touristik Service (TTS) allen Wanderfreunden einen kompakten und informativen Begleiter mit 35 abwechslungsreichen Tourenvorschlägen. Von kurzen, aber erlebnisreichen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Touren entlang zertifizierter Qualitäts- und Premiumwege bietet die Broschüre für jeden Besucher der Freizeitregion das passende Erlebnis.

1.200 Kilometer Wanderwege

Die Mittelgebirgslandschaft des Taunus bietet ideale Bedingungen für abwechslungsreiche Wandertouren. Allein im Naturpark Taunus gibt es über 200 Wander- und Erholungswege, die eine Gesamtlänge von mehr als 1.200 Kilometern umfassen. Kein Wunder also, dass sich die erstmals im Jahr 2021 erschienene Wanderbroschüre großer Beliebtheit erfreute. Mit der nun erschienenen zweiten Auflage hat der Taunus Touristik Service die Premierenausgabe umfassend aktualisiert.

Das handliche Heftlein führt auf 114 Seiten quer durch die Freizeitregion Taunus. Um den unterschiedlichen Interessen von Naturfreunden und Aktivurlaubern gerecht zu

werden, bietet die neue Wanderbroschüre eine breite Auswahl an Rund- oder Streckenwanderungen, die in die Kategorien „Kurz und erlebnisreich“, „Halbtägige Wanderabenteuer“, „Gantägige Wandererlebnisse“ und „Lange Wege – Reines Wandervergnügen“ unterteilt sind. Abgerundet wird die Broschüre mit Informationen sowohl zu den Naturparks Taunus und Rhein-Taunus als auch zu den Qualitäts- und Premiumwegen der Region.

Kurz und äußerst erlebnisreich ist der etwa vier Kilometer lange „Waldlehrpfad Eulenroute“ nahe der Burgstadt Eppstein. Als Kombination aus Lehrpfad, Sinneserfahrung und Waldrallye bietet er ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie. Etwas sportlicher geht es hingegen auf den als Halbtagestour gekennzeichneten Wanderwegen „3BurgenWeg“ in Königstein und Kronberg, „Rund um den Landstein“ in Weilrod oder dem „Salz-Wanderweg“ in Bad Nauheim zu. Diese zeigen nicht nur auf jeweils etwa zwölf Kilometern den Facettenreichtum der Region auf, sondern bieten auch noch genug Zeit für eine gemütliche Einkehr.

Ein ganz besonderes Wandererlebnis versprechen zudem der Wispertaunussteig sowie vier weitere Wanderwege im Taunus, die als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland des Deutschen Wanderverbands oder als Premiumweg des Deutschen Wanderinstituts zertifiziert sind. Der Limeserlebnispfad mit Start in Glashütten und der Taunus Schinderhannes Steig, der über Schloßborn und Glashütten in den Hintertaunus führt, liegen ganz in der Nähe. Mit einer naturnahen Wegeführung entlang vieler Sehenswürdigkeiten, unübersehbaren Wegemarkierungen und der Erfüllung vieler weiterer Qualitätsmerkmale bieten diese Wanderwege ein umfassendes Erlebnis inmitten der Natur des Taunus.

Höhenprofile und GPX-Tracks

Alle in der Broschüre dargestellten Touren werden mit einem Kartenausschnitt, einem Höhenprofil und einer kurzen Wegebeschreibung vorgestellt. Darüber hinaus sind die einzelnen Wege mit einem QR-Code versehen, der zu weiteren Informationen auf der Webseite der Freizeitregion Taunus unter www.taunus.info führt. Dort finden Interessierte die Wege in einer interaktiven Karte, hier können ein GPX-Track zur Navigation heruntergeladen und weitere Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und Gaststätten am Wegesrand eingesehen werden.

Das neue Wandermagazin im A5-Format kann ab sofort kostenfrei in der größten Tourist-Info des Taunus, im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel, bestellt werden und ist darüber hinaus auch in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedsorte des TTS erhältlich. Das PDF der Broschüre ist auf der Website www.taunus.info zum Download verfügbar.

Königstein/Ruppertshain (kw) – Bei der diesjährigen Steinkopffeier am 6. Juli hatte der Verein „Stimme für Ruppertshain“ Glück im Unglück. Die Wettervorhersage war nicht günstig und aus diesem Grund verlagerte der Verein, der die Erinnerung an den Absturz eines Rosinenbombers am Taunusgipfel wachhält, die Gedenkveranstaltung auf die überdachte Terrasse der Gastronomie des Naturfreundehauses auf der Billtalhöhe. Wie auf einem Altar wurden große Kerzen mit den Fotografien der drei Opfer, 1st Lt. George B. Smith, 1st Lt. Leland V. Williams und dem deutschstämmigen Zivilangestellten des Army-Department, Karl Viktor Hagen, aufgebaut. In Zukunft wird diese alljährlich stattfindende Veranstaltung immer so ablaufen, da so die Gedenkfeier öffentlich angekündigt werden kann und für betagte Teilnehmer die Anfahrt zum Naturfreundehaus von Vorteil ist.

Rund 35 Teilnehmer konnte der Organisator begrüßen: „Krasser können die Gegensätze nicht sein“, so Thomas Zellhofer, Vorsitzender der Stimme für Ruppertshain in seiner Begrüßung. „Kurzes und langes Leben: Karl Viktor Hagen mit 36 Jahren verstorben, Gail S. Halvorsen mit 101 Jahren verstorben. Ein lauter und ein leiser Ort: das Luftbrückendenkmal auf dem Terminal des Flughafens Frankfurt and der A5 und der Steinkopf, die Absturzstelle des ersten Rosinenbombers am Steinkopf in 570 Höhenmetern. Es war der fatale Ausgang zwölf Tage nach Eröffnung der Luftbrücke.“ hierzu sagte das Vorstandsmitglied der Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V., Günter Schulz aus Eppenhain: „Den Hinweis auf den Absturz des ersten Rosinenbombers auf dem Steinkopf habe ich vom Historiker Wolfgang Huschke aus Berlin erhalten. Er hat 2008 ein Buch über die Luftbrücke herausgebracht.“ Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko aus Königstein, auf dessen Territorium der Steinkopf liegt, richtete Grußworte an die Teilnehmer: „Die Gedenkstätte am Steinkopf erinnert an den tragischen Flugzeugabsturz einer der ersten ‚Rosinenbomber‘, an die tödlich verunglückte Besatzung.“

2020 wurde der Verein Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V. zusammen mit der Stimme für Ruppertshain e.V. aktiv, um sich Gedanken zu machen, diesen geschichtsträchtigen Ort historisch aufzuwerten. Dank dieses Engagements informieren die installierten Hinweistafeln in Deutsch und Englisch verständlich über das historische Geschehen und leisten damit einen wichtigen Beitrag, die Erinnerung an die beispiellose Hilfsaktion der Luftbrücke wachzuhalten.

Christof Wolf vom Kulturreferat der Stadt Kelkheim stellte in seiner Ansprache Karl Viktor Hagen in den Vordergrund, der einer namhaften Banker-Familie in Berlin entstammte. Er arbeitete im Auftrag des Currency Printing Committee unter Lucius Clay und sollte die vorbereitenden Maßnahmen zur Einführung der Deutschen Mark in Berlin treffen.

Pfarrer Patrick Smith stellte den Mut der Piloten der Rosinenbomber in den Vordergrund. Sie hatten Angst, wussten nicht, welche Route sie nahmen, die drei Opfer des Steinkopfes flogen in der Dunkelheit. Sie stehen repräsentativ für 84 Opfer der Luftbrücke. „Sie waren Brückenbauer, genauso wie Petrus ein Brückenbauer war“, sagte Smith.

Zum Abschluss der Veranstaltung machte sich eine kleine Delegation zu Fuß Richtung Steinkopf auf und brachte das Blumengesteck mit den Ukraine-Schleife zur Gedenkstätte.



Eine Gruppe legte am Gipfel des Steinkopfes ein Blumengesteck nieder. Fotos: privat

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital
Programm ab 25.07.2024

ICH einfach unverbesserlich
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Alles steht Kopf 2
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

Die Gleichung Ihres Lebens
Täglich 19.30 Uhr

Sommerpause vom 01. bis 21. August
Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
25.7. – 31.7.2024

Kung Fu Panda 4
Do. 15.00 Uhr

Ich – einfach unverbesserlich 4
Do. – So. 17.30 Uhr
Do. – Mi. 19.30 Uhr

OpenairKino – OhLaLa – 24.8. – im Victoriapark bei Einbruch der Dunkelheit
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** 06173/ 7 93 85

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Bellage in unseren Zeitungen
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
0 61 74 / 93 85 24

UKAUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

PROST MAHLZEIT!
Nur das Beste aus Italien.
Wein, Markt & Mahlzeit
Mittelweg 6 in Kelkheim

Tuttolomondo

Freitag 22 15
Sonntag 24 17
Samstag 24 16



Radtour verbindet aktuelle und historische Themen

Königstein (kw) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) hat sich wieder einmal bei einem „ALK“ mit dem Fahrrad in der näheren Umgebung umgeschaut. Bei idealem Radfahrwetter machte sich die interessierte Gruppe vom Kapuzinerplatz auf den Weg entlang der Bahnstrecke der RB 12 bis nach Kelkheim-Hornau, wobei das Fahrvergnügen mit Besichtigungen und Erklärungen kombiniert wurde. Erste Etappe war der Königsteiner Bahnhof. Hier fiel der verbesserungswürdige Zustand der Fahrradabstellplätze auf. Die an sich gut gedachten Fahrradboxen waren allesamt leer und scheinen nicht der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen. Es gibt keinerlei Hinweis darauf, wo man einen Schlüssel für die Boxen erhalten kann. An den offenen Stellplätzen waren teils seit langem geplünderte Schrott-Fahrräder abgestellt. Hier würde man als Radfahrer wohl kein wertvolles Gefährt für längere Zeit abstellen wollen. Dann ging es am Freibad vorbei in Richtung Schneidhain mit dem Hauptthema Bahnübergänge. Am Bangert kam zeitgleich mit der Gruppe ein Zug aus Königstein, der vor dem Übergang zum Wasserwerk ein doppeltes Pfeifsignal abgab. Am Übergang des Forellenweges war dagegen kein Pfeifen erforderlich, weil dieser mit Ampel und Gongton als technisch gesichert gilt.

Zu prüfen, ob die anderen Bahnübergänge ebenso auszustatten seien, war im April Inhalt eines Antrags der ALK. Damit soll erreicht werden, das für viele Bewohner unerträgliche Pfeifen abzuschaffen, wie ALK-Fraktionsvorsitzende Runa Hamerschmitt vortrug. Am Schneidhainer Bahnhof konnte die Gruppe den einfahrenden Zug aus Kelkheim beobachten. Der mitradelnde Ortsvorsteher Wolfgang Gottschalk (ALK) erläuterte die Problematik der lauten Pieptöne der Türen beim Öffnen und Schließen. Diese stellen eine erhebliche Lärmbelästigung für die näheren Anwohner dar, denn bis auf zweieinhalb Stunden Nachtruhe ist rund um die Uhr Zugbetrieb.

Geschichtsträchtiger Ort für ALK
Nun folgte ein schöner Abschnitt durch das Braubachtal, wo man das Rad einfach nur rollen lassen konnte. Im Liederbachtal war man an historischer Stätte angekommen, wovon der Tourleiter und Königsteiner Stadtverordnete Andreas Colloseus berichtete. Ein kleiner Gedenkstein erinnert daran, dass hier vor Jahrzehnten ein Erdamm aufgeschüttet war, der Teil einer autobahnähnlichen neuen Bundesstraße 8 werden sollte. Dagegen formierte sich in Kelkheim und Königstein Widerstand und es wurde 1979 als Protestform ein Hüt-



Die Radgruppe wollte den – für viele zu lauten – Zugverkehr auf der RB-12-Strecke live mitbekommen – hier am technisch gesicherten Übergang am Forellenweg. Foto: privat

tendorf auf dem Damm errichtet. Unter anderem aus diesem Protest sind zwei Wählergemeinschaften hervorgegangen, die UKW in Kelkheim und die 1980 gegründete ALK in Königstein. In den Medien war von Dammbesetzern und Hausbesitzern die Rede, weil sich neben den Naturschützern auch viele Gutbürgerliche darin kommunalpolitisch zusammenfanden.

Vergnügen am Radfahren
Zum anvisierten Ziel, den Sportanlagen Am Reis, ging es ein kleines Stück steil bergauf. Hier kreuzte die Gruppe noch den Bahnübergang Kühtrieb bei Hornau. 2022 war verkün-

det worden, diesen im Jahr 2024 technisch zu sichern, weil in Kelkheim dieselbe Lärmproblematik bestehe wie in Königstein. Eine entsprechende Anlage war noch nicht zu sehen. Dieses Beispiel zeigt, dass es bis zu einer Lösung einige Jahre dauern kann. Der Rückweg nach Königstein war dann wieder dem reinen Fahrvergnügen gewidmet. Auf ebenen Forstwegen ging es zurück bis in die Mitte Schneidhains und über Bangert und Forellenweg in die Königsteiner Stadtmitte. Am Ende waren 14 Kilometer zurückgelegt und die Teilnehmenden sehr zufrieden mit dem informativen und abwechslungsreichen Nachmittag.

Bauen & Wohnen

Grün inspiriert! – Spanische Keramikfliesen stillen die Sehnsucht nach Natur und Nachhaltigkeit



Bakterien und Schimmelpilze haben auf den glasierten Oberflächen keine Chance – das macht Keramikfliesen zum idealen Wandbelag für das Badezimmer. (Foto: epr/Tile of Spain/Naturcer)

(epr) Jede Farbe hat eine andere Wirkung. Grün zum Beispiel steht für Natürlichkeit und Harmonie, der Trendton ist beruhigend und ausgleichend. Kein

Wunder also, dass Grün in allen Nuancen auch in den eigenen vier Wänden sehr beliebt ist. Ob Hell- oder Dunkelgrün, Jade- oder Smaragdgrün, Apfel- oder Kiwi-grün: Die Farbvariationen sind nahezu unendlich. Auch spanische Keramikfliesen sind in einer Fülle attraktiver Grüntöne erhältlich und stillen unsere Sehnsucht nach mehr Natur und Nachhaltigkeit – schließlich gibt es kaum ein ursprünglicheres Material als Keramik. Die Fliesen werden aus Ton und Wasser gebrannt, sind langlebig und pflegeleicht und können zu einem großen Teil recycelt werden. In der Farbe Grün haben keramische Wand- und Bodenfliesen aus Spanien eine besonders entspannende Wirkung. Sie senken den Stresspegel und wirken heilsam – fast wie ein Spaziergang in der

Natur. Mehr unter www.tileofspain.de und www.homeplaza.de



Noch mehr Naturverbundenheit entsteht, wenn grüne Keramikfliesen auch bei der Gestaltung von Terrasse und Swimmingpool zum Einsatz kommen. (Foto: epr/Tile of Spain/Dune)



Kurz notiert!

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de